



Liebe Leser,

nur noch wenige Tage trennen uns vom Event des Jahres. Bis dahin wollen wir Sie so umfangreich wie möglich über die Neuheiten informieren. Neben unserer Berichterstattung in den gedruckten Ausgaben des »Druckmarkt« berichten wir in verschiedenen Newslettern über das aktuelle Geschehen – in Newslettern, die fortgeschrieben werden. Die vorliegenden Seiten werden bis zur drupa weiter wachsen und Sie mit allen wesentlichen Informationen versorgen. Damit Sie den Überblick behalten können, stellen wir die Beiträge nach Anwendungsbereichen dar: Prepress, Digitaldruck, Print und Finishing. »Druckmarkt impressions« soll aber nicht auf die drupa-Vorberichterstattung beschränkt bleiben, sondern ebenso unsere Impressionen und Eindrücke von der Messe wiedergeben und auch danach regelmäßig über aktuelle Ereignisse der Branche berichten.

Viel Spaß beim Lesen und bei Ihrer Messevorbereitung.

Ihr

 Klaus-Peter Nicolay
 Chefredakteur Druckmarkt



Jetzt sind die Drucker dran

IN 18 TAGEN KOMPLETTE DRUCKEREIEN ERRICHTET

Mit ihrem 7.800 m² großen Messestand und mehr als 50 Exponaten ist Heidelberg der größte Aussteller auf der drupa 2008, die in diesem Jahr so groß wie noch nie im Laufe ihrer mehr als 50-jährigen Geschichte ist. In einer Rekordzeit von 18 Tagen haben die Heidelberg-Techniker aus der gesamten Bundesrepublik eine komplette Druckerei aufgebaut. Zehn Tage vor dem offiziellen Beginn der Messe haben die Techniker den Stab an die Drucker weitergereicht, die mit dem Andruck begonnen haben. Über 300 Lieferungen mit jeweils mindestens 3,5 Tonnen Gewicht, mehr als 150 40-Tonner-Lkw und 15 Schwerlastkräne (jeweils 35 bis 80 Tonnen) waren oder sind im Einsatz. 300 Tonnen Material (Holz, Stahl, Befestigungen, Farbe) für den Stand werden verbaut, 70 km Strom- und Datenkabel, 200 m Verrohrung für Kühlwasser, 300 m Druckluftleitungen und 3,5 km Hochdruckschläuche wurden verlegt und 2.500 Scheinwerfer sowie 120 Lautsprecher angebracht. Auch bei KBA melden die Messeverantwortlichen »Business as usual«. Noch nicht einmal zwei Wochen, nachdem auf dem 3.400 m² großen KBA-Messestand in Halle 16 die ersten Striche gezogen wurden und die Bogen- und Rollenoffsetmaschinen eingetroffen sind, wird angedruckt. Dank sorgfältiger Planung wurden die neun Bogenoffsetmaschinen vom A3-, Halb- und Mittelformat bis zu den Rapida-Jumbos im 6er- und 7er-



Am 8. Mai wurde die über 200 Tonnen schwere Speedmaster XL 162 in der Heidelberg-Halle angeliefert. Im Zweischicht-Betrieb wurde die Maschine und andere Exponate aufgebaut.



Das Aufräumen der Kisten und Paletten zwischen den Druckmaschinen steht noch an, aber 13 Tage nach Aufbaubeginn sind fast alle neun Bogenoffsetmaschinen auf dem KBA-Stand in Halle 16 produktionsbereit.

Format sowie die Zeitungsrotationen Cortina 6/2 und Commander CT in 12-Stunden-Schichten aufgestellt und in Betrieb genommen. Doch die Materialschlacht gilt nicht nur für die Druckmaschinenhersteller. Allein für Müller Martini führen nicht weniger als 60 Sattelschlepper nach Düsseldorf, um die Maschinen zum Messengelände zu transportieren. Weitere 6 Lkw bringen das Material für den 2.300 m² großen Stand in Halle 14. Hier werden 350 m Rohre für die Papierentsorgung installiert, um eine

reibungslose Verarbeitung von rund 200 Tonnen Papier während der Messetage zu gewährleisten. Dazu werden allein im zentralen Standbereich etwa 154 m Vernetzungskabel und 700 m Stromkabel verlegt. Und rund 1.200 Arbeitsstunden werden nötig sein, damit alles bis zum Messeauftakt fertig ist. Wir werden versuchen, nach der Messe eine Bilanz zu ziehen, welche Mengen an Material und Technik notwendig waren, um die drupa zu inszenieren.

Atlantic Zeiser **PERSONALISIERUNGS- UND KODIERUNGSSYSTEME**

Atlantic Zeiser, Anbieter von Personalisierungs- und Kodierungssystemen für den Etikettenmarkt, wird seine neuen Inkjet-Drucksysteme Omega 36 HD, Omega 210 und die Smartcure 36/36i Serie, ein neues umweltfreundliches LED-UV-Härtungssystem, vorstellen. Das Unternehmen will außerdem neue Spezialtinten vorstellen. Atlantic Zeiser legt als System- Integrator Wert auf modulare und skalierfähige Lösungen für Produktkennzeichnung und -kodierung. Zur Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten will Atlantic Zeiser seine Inkjet-Technologie auch OEM-Partnern zur Verfügung zu stellen, um eine Integration in Systeme von Drittherstellern zu ermöglichen. So werde die Mabeg Maschinenbau GmbH zwei Omega 36i-Systeme mit Kamera-Modulen und zwei UV-Trocknungseinheiten Smartcure 36i in Halle 9, Stand A21 präsentieren.

➤ www.atlanticzeiser.com • HALLE 11, STAND C56



Atlantic Zeiser bietet Personalisierungs- und Kodierungssystemen und hat den Kontrolltisch Saturn TE280 von Prati, Hersteller von Maschinen für die Verarbeitung selbstklebender Etiketten, ausgewählt, um den Inkjet-Druckkopf Omega 36 HD mit UV-LED Trocknung zu demonstrieren.

Baldwin

DRUCKMASCHINEN-PERIPHERIE SETZT AKZENTE

Baldwin setzt innovative Akzente. Bei den Tuch-Reinigungssystemen für den Heatset realisiert das Unternehmen mit dem neuen Reinigungssystem ImpactFusion Quantensprünge hinsichtlich Waschzeit-, Makulatur- und Materialverbrauchsminimierung. Die Technologie gibt die Wahl zwischen Trockentuch oder vorkonfektionierten Balprepac-Tuchrollen, die mit einem umweltfreundlichen, annähernd VOC-freien Reinigungsmittel vorgetränkt sind. Der CombiLiner ECO, eine neue Version des Kühlkombigeräts für Farbwerkstemperierung und Feuchtmittelaufbereitung kommt durch ein flexibles, ausgeklügeltes Rückkühlkonzept zu drastischer Energieverbrauchs- und Kostensenkung. Mit dem re-designeden BasicLiner ist ein neues, ergonomisches und wirtschaftliches System für die Feuchtmittelaufbereitung und -umwälzung im Angebot. Insgesamt deckt die erfolgreiche BasicLiner-Serie mit sinnvoll abgestuften Modellen das gesamte Maschinenspektrum des Sheetfed-Marktes ab.

Der WebSilconer vermeidet ein Ablegen von Druckfarbe auf Leitelementen in der Druckmaschine und bewirkt eine leichte, nach der Heatset-Trocknung willkommene Rückfeuchtung der Papierbahn. Mit WebTack zeigt Baldwin für den Akzidenrollenoffsetdruck ein Längsleimsystem, das den Leim im Kontakt mit der Papierbahn aufträgt. Bei WebTack sorgt eine ganze Reihe von



Mit WebTack präsentiert Baldwin für den Akzidenrollenoffsetdruck ein Längsleimsystem.

Ausstattungs- und Leistungsmerkmalen für ein Höchstmaß an Bedienungskomfort, kurzen Rüstzeiten mit entsprechender Makulaturersparnis.

➤ www.baldwin.de • Halle 16, Stand C15

Gerhard Busch

NEUE STAPELWENDER-GENERATION

Gerhard Busch stellt eine neue Stapelwender-Generation vor. Sie bietet einen schnelleren und automatisierten Arbeitsablauf mit einen um 20% verkürzten Wendezyklus und automatisches Starten und Stoppen der Stapelbelüftung einschließlich Rütteln in der Belüftungsposition. Zudem präsentiert Busch die Tischbündler TB-24 und TB-39 mit Großrollenständer und Bandzuführung für Hochleistungsbündelung. Neu sind auch die Zuführbündler in Kurz- oder Langversion für Einzelpackeinlagen zu Einzel- oder Doppelpackbündelungen. Die Späneförderbänder werden in neuen Ausführungen vorgestellt.

Busch präsentiert auch eine neue Generation von Zusammentragmaschinen mit gekoppeltem Heft-, Falz- und Schneidagregat zur Broschürenerstellung. Die Zusammentragmaschine mit 11 Stationen verarbeitet Formate bis 35 x 50 cm. Zuführstationen sind mit Fehl- und Doppelbogenkontrollen ausgerüstet. Zudem kommt Busch mit neuen Stanzautomaten mit höheren Leistungen und vereinfachter Registerverstellung.

➤ www.buschgraph.de
HALLE 13, STAND A37

Actega Terra

GREEN-LACKE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN

Actega Terra stellt auf der drupa erstmals die neue Lack-Familie Terra Green vor. Die wasserbasierten und lösemittelfreien Lacke bestehen laut Hersteller aus Harzen und Wachsen und sind in ihrer Rohstoffbasis unabhängig von Eröl. Der Terra-Green-Glanzack G 5/200 wurde zertifiziert und ist geruchs- und migrationsarm. Für den Druck von glänzenden Bildern auf mattem Substrat mit nur einem Lackwerk hat das Unternehmen den wasserbasierten Terra Effekt matt & gloss entwickelt. Dieser Lack wird nach dem Druck appliziert und lässt Flächen mit hoher Farbbelegung glänzend erscheinen, an unbedruckten Stellen dagegen matt. So lassen sich Matt-Glanz-Effekte mit nur einem Lackiervorgang erzielen.

www.actega.com/terra/de/
HALLE 3, STAND B16

Agfa **DRUCKCHEMIKALIEN**

Mit dem Plattenreiniger Agfa CtP Plate Cleaner und dem Feuchtmittelzusatz Agfa ANTURAfont AFS1 stellt Agfa Graphics zwei Pflegeprodukte für CtP-Druckplatten vor. Da CtP-Druckplatten jeweils eigene spezifische Zusammensetzungen, Empfindlichkeiten, Flexibilität und Pflegeanforderungen aufweisen, entwickelt Agfa gleichzeitig mit neuen Druckplatten auch Lösungen für die Plattenpflege.

➤ www.agfa.com • HALLE 8A

Betz **FARBVERSORGUNGSSYSTEME**

Der Spezialist für Farbhandlingsysteme an Rollen- und Bogendruckmaschinen zeigt seine Produktfamilie ColorOffset mit zahlreichen Neuheiten und Weiterentwicklungen. Im Mittelpunkt stehen die Containerpumpe ColorPump P320/970-1PLC für die Förderung von mittleren und hochviskosen Farben aus Containern und Tankanlagen und die pneumatischen Fasspumpen für die Förderung von Offsetfarben. Das Farbneueuregelsystem ColorPro zur automatischen Befüllung der Farbkästen von Rollen- und Bogenmaschinen ist an einer Demonstrationsanlage in Kombination mit dem neuen ColorMove-Farbverührer im Einsatz. Das System Coco-PCD ist mit dem Datenerfassungssystem verbunden, das online Informationen über den Betriebszustand, die Füllmenge und den Farbverbrauch liefert. Die Farbdosen-Auspressvorrichtung Color-Press BCP wurde für das gängigste Standardgebilde im Offsetdruck entwickelt. Zielgruppen sind Druckereien, die Skalen- und Sonderfarben aus Standard 2,5 kg VS-Dosen (Vakuum System) verwenden.

www.betz-technologies.de • HALLE 3, STAND E35



Farbhandlingsysteme für Bogen- und Rollenoffsetmaschinen im Angebot bei Betz Technologies.

Birkan **HIER WERDEN DRUCKTÜCHER GEMACHT**

Ein Drucktuch hat es nicht leicht. Zwar wird dem Gummិតuch in der Druckmaschine ein eigener Zylinder zugestanden und es wird auch gerne als »die Seele der Druckmaschine« bezeichnet, doch als Hightech-Produkt wird es nicht wahrgenommen. Und ist die Druckqualität einmal nicht wie gewünscht, ist der Sündenbock schnell gefunden: das Gummិតuch natürlich. Birkan wird auf der Messe über die Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Kom-

ponenten im Druck und den richtigen Einsatz des geeigneten Drucktuchs kompetent informieren.

► www.birkan.de
HALLE 9, STAND B77

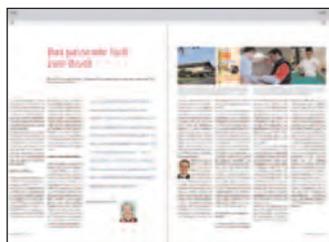


Billhöfer Maschinenfabrik **DRUCK- UND VERPACKUNGSVEREDELUNG**

Billhöfer präsentiert für die Druck- und Verpackungsveredelung drei neue Bogenkaschieranlagen für die Dispersions-, SF- (solventfree) und Thermofolien-Kaschierung. Sie eignen sich für die Verarbeitung der Folienarten PET, PP, Nylon und Acetat. Ein energiesparender Dispersionstrockner aus Karbonfaser, das SF-Kaschierverfahren, die Thermokaschieranlage in Kompaktausführung mit Inline-Prägesystem sind ebenso Highlights wie ein neues Multifunktions-Folientrennsystem für alle Folienarten, eine Registersteuerung für passergenaues Kaschieren von Hologrammfolien etc. Billhöfer bietet Kaschieranlagen für Bogenformate 210 x 210 mm bis 1.500 x 2.050 mm bei Papiergrammaturen von 80 bis 600 g/m² und Leistungen bis 100 m/Minute.

► www.billhoefer.de • HALLE 10, STAND D 04

 **anklicken und lesen!**



Lesen Sie den Hintergrund-Artikel über Birkan.

DPLenticular **3D-LÖSUNG FÜR OFFSET- UND DIGITALDRUCK**

DPLenticular wird seine Lenstar-Lentikularprodukte für Offset- und Digitaldruckanwendungen präsentieren. Während der Messe wird Heidelberg die Lenstar-Lentikularfolien auf ihren UV-Druckmaschinen in Halle 1 und 2 bedrucken. DPLenticular wird auch andere Aussteller mit Lentikularfolien ausrüsten.

► www.dplenticular.com
HALLE 7, STAND 7.0 C

Beck

FACELIFTING FÜR PACK-AUTOMATEN

Das Verpackungsmaschinenprogramm der Linien Beck-Multiplex und Beck-Serienpacker wurde einer kompletten Überarbeitung unterzogen. Von der Basismaschine bis zur Hochleistungsanlage mit Schweißwerkzeugen werden die automatischen Folienverpackungs- und Thermostrumpf-Maschinen mit neuen technischen Features und neuem Design gezeigt. Alle Maschinen werden mit neuen Zusatzkomponenten ausgestattet, die eine Automatisierung der Verarbeitung ermöglichen sollen.

Beck präsentierte die neuen Anlagen erstmals auf der Interpack.

► www.beck-packautomaten.de
HALLE 12 STAND A 69

Day International

BREITES ANGEBOT AN DRUCKHILFSMITTELN

Day International, Division der Flint Group, bietet Informationen über neue Varn-Feuchtmittelzusätze sowie Druckbestäubungspuder. Ebenfalls gezeigt werden die Drucktücher und Sleeves für den Heatsetdruck. Mit den gemeinsam mit Goss für die neue 96-Seiten-S5000-Offsetdruckmaschine entwickelten Sunday 5000 Sleeves wurde die Technologie verbessert. Außerdem werden Metalback-Drucktücher für den Heatset- und Coldsetdruck sowie die Duco Headline Drucktücher für den Coldsetdruck vorgestellt. Gezeigt wird auch das Sleeve-Programm der Division Flint Group Flexographic Products.

► www.flintgrp.com
HALLE 16, STAND A21



Duplo's neuer DuBinder mit einem Nordson Lacktank.

Duplo International VALUE-ADDED FINISHING

Duplo wird neue Produkte und modularer Weiterverarbeitungskonfigurationen vorstellen. Erstmals können Messebesucher Duplos DC-645 Digitaldruck-Finisher mit einem neuen Schwertfalzer sehen, der dem System für Längsschneiden-Querschneiden-Rillen weitere Anwendungsmöglichkeiten hinzufügt. Zum ersten Mal präsentiert werden auch der Hochgeschwindigkeits-Bogenanleger DSF-5000, Duplos neuer PUR-DuBinder und der Broschürenautomat DBM-350/T für mittlere Volumina. Duplo will nach eigenen Angaben noch weitere neue Produkte präsentieren. > www.duplointernational.com • HALLE 13, STAND B53

Draabe

ERFOLG LIEGT IN DER LUFT

In den Messehallen 1 und 2 der Heidelberger Druckmaschinen AG ist die größte temporäre Luftbefeuchtungs- und Wasseraufbereitungsanlage, die Draabe jemals installiert hat, installiert. Um optimale Produktionsbedingungen mit einer relativen Luftfeuchte von 55% zu sichern, wurden 33 Vernebler vom Typ Draabe TurboFog 32 auf der knapp 12.000 m² großen Fläche installiert. Zusätzlich zur Hochdruck-Luftbefeuchtung sind alle Heidelberg Druckmaschinen über eine Draabe Reinwasseranlage mit standardisiertem Prozesswasser versorgt.

Unter dem Motto »Success is in the air« wird Draabe anlässlich des Branchen-Events außerdem eine neue Hochdrucktechnologie sowie die neue Vernebler-Generation »NanoFog« präsentieren.

> www.draabe.de
Halle 16, Stand D43

Digital Information

FARBTECHNOLOGIEN AN DER »COLORBAR«

Das in Düsseldorf gemeinsam mit dem Standpartner Tecco präsentierte Angebot von Digital Information zeigt eine Reihe an Neuentwicklungen, die die Gäste an der »Colorbar« diskutieren können.



Zuerst über die Softwaresuite Ink Zone Move und den Preproofer 118 informieren – danach an der Colorbar diskutieren.



Mit der Softwaresuite Ink Zone Move und dem neuen Proof-Ausgabe-System Preproofer 118 sind zwei Neuheiten verfügbar, daneben werden die Produkte DI-Plot, Ink Zone Perfect und Ink Zone Loop in ihren aktuellsten Versionen vorgestellt. Mit Ink Zone Move soll eine kontinuierliche Prozessüberwachung im Offsetdruck durch handelsübliche Messtechnik möglich werden. Unter Verwendung des Spektrofotometers Eye One von X-Rite scannt das System alle

Farbzonen des Bogens, vergleicht Druck mit Proof und misst den Kontrollstreifen auf Druckplatten aus. Der Preproofer ist ein Doppelseiten-Proofsystem auf Basis aktueller Epson-Großformatdrucker. Neben den Formate 50 x 70 cm und 70 x 100 cm kommt Preproofer 118 mit einer Papierbreite bis 162 cm. Zwei verschränkt angeordnete Drucker Epson Stylus Pro 11880 produzieren simultan ab Rolle doppelseitig bedruckte Formproofs. Das Neunfarben-Tintensystem und die Epson-Piezotechnologie des Epson Stylus Pro 11880 machen den Preproofer 118 zum Flaggschiff der Doppelseitenproofs.

> www.digiinfo.com • Halle 8B, Stand A26

Eltex

STATISCHE ELEKTRIZITÄT NUTZEN

Statische Elektrizität tritt bei einer Vielzahl industrieller Abläufe auf: zwangsläufig (mit negativen Auswirkungen) oder sie kann gezielt nutzbringend eingesetzt werden. Die Eltex Elektrostatik GmbH entwickelt und vertreibt elektrostatische Systeme für Druck- und Weiterverarbeitung. Maßgeschneidert auf die jeweilige Problemstellung sollen höhere Produktionsgeschwindigkeiten, effizienteres Arbeiten, höhere Qualität, reduzierter Energieverbrauch, weniger Störungen, Ausfallzeiten und Makulatur erreicht werden.

Zur drupa will Eltex die Highlights seiner aktuellen Produktpalette präsentieren. Dazu gehört die neue Webmoister-Technologie, Eltex Innocure UV-Technologie für den Zeitungsdruck, elektrostatische Druckhilfesysteme sowie die RX2 Hochleistungs-Entladung. Die elektrostatische Wiederbefeuchtung mit dem Webmoister 3000 für den Heatset-Druck führt dem Papier nach der Trocknung dosiert wieder Feuchtigkeit zu. Der Wassergehalt wird so auf den optimalen Wert erhöht, Wellenbildung, Faserbruch und Bahnrisse vermieden. Das System verfügt über eine patentierte Düsenteknologie und einen modularen Aufbau für Bahnbreiten von 320 bis 3.000 mm. Die UV-Technologie Innocure reduziert den Sauerstoff an der Farboberfläche und realisiert eine UV-Härtung bei hoher Geschwindigkeit.

> www.eltex.com
HALLE 6, STAND D11

Ferag WELTPREMIEREN IM FERAG-FINISHING

Auf einer Produktionslinie mit Einstecktrommel RollSertDrum, Heftkomponente StreamStitch und Schneidtrommel SNT-U zeigt Ferag den hohen Integrationsgrad des Ferag-Systems und die Nutzungsmöglichkeiten bis zur Herstellung hochwertiger Semicommercials auf. Formatänderungen bei einem Produktwechsel werden über das neue Voreinstellsystem PreTronic N ausgeführt. Im Bereich Versandraumsteuerung präsentiert Ferag den LineMaster mit der neu gestalteten, interaktiven Oberfläche. Die Zusammenfassung der wesentlichen Funktionen auf einer Bildschirmmaske unterstützt den Bediener bei der Konfiguration und Bedienung der Linie und entlastet ihn bei der Überwachung der Produktion. Neu werden das Sammelheftsystem UniDrum und die Schneidtrommel SNT-U mit der zentralen Voreinstellung PreTronic CV vorgestellt. Auf Tastendruck am Touch-Screen stellen sich alle relevanten Komponenten selbsttätig auf die eingegebenen Werte ein. Mit QualityEye hat Ferag ein Qualitätssicherungssystem auf der Grundlage der Bilderkennung entwickelt. Das System identifiziert jeden einzelnen Falzbogen und überwacht die Auflage während des Sammelprozesses. Mit der Weltneuheit PolyStream etabliert Ferag das Polybagging auf industriellem Niveau. PolyStream leistet 30.000 folierte und adressierte Pakete pro Stunde und übertrifft bekannte Systeme um das Dreifache. Die Funktionen Zusammentragen, Verpacken und Verschweißen wurden grundlegend neu entwickelt. www.ferag.com • HALLE 15, STAND C25



Sammelheften mit Ferag. Neue Systeme bieten weitere wirtschaftliche Möglichkeiten der Magazin-Produktion.

Flint Group

IMPRESSIVE – RUNDUM BEEINDRUCKEND

Mit dem Motto »ImPRESSive« stellt Flint Group auf zwei Ständen aus: in Halle 5 stellen die Druckfarben-Divisionen, die Flint Group Flexographic Products, Flint Group Narrow Web und Flint Group Pigments ihr Produktportfolio vor, in Halle 16 zeigen Day International und Flint Group Flexographic Products ihre Produkte und Dienstleistungen.

Im Mittelpunkt bei den Druckplatten stehen neue Fotopolymersleaves nyloflex für die digitale Bebilderung und die nyloflex infinity Technologie zur Herstellung endloser Druckformen.

Vorgestellt werden die neuen Novavit-Serien für den Bogenoffsetdruck, die für schnelllaufende Druckmaschinen entwickelt wurden. Eine weitere Neuheit ist das Farb-/Lacksystem INULINE. Der Name für steht für Farb-Lacksysteme: Das erste be-

steht aus der Druckfarbe Novavit F770 INULINE, die schnell wegschlagend, hoch pigmentiert und wachsfrei rezeptiert ist und einem angepassten UV-Lack Ultraking INULINE. Das zweite System ermöglicht extrem hohe Glanzwerte mit einem Dispersionslack. Es wird die gleiche Druckfarbe, diesmal in Kombination mit dem Dispersionslack Novaset 7302/100 INULINE eingesetzt.

www.flintgrp.com
HALLE 5, STAND C38

FKS Hamburg

PRODUKTPORTFOLIO ERWEITERT

In Zusammenarbeit mit Duplo International stellt FKS Hamburg das erweiterte Produktportfolio vor. So ist beispielsweise der vollautomatische Einzangen-Klebebinder Du-Binder DPB 500 künftig auch mit PUR-Leim-Ausstattung verfügbar. Das Gerät erzielt Produktions-Geschwindigkeiten von bis zu 525 Büchern pro Stunde. Weiterentwickelt wurde auch der FKS Print-Bind KB 2000. Für die rationelle Fertigung rückstichgehefteter Broschüren aus digital gedruckten Bogen wird der Hochgeschwindigkeitsanleger FKS/Duplo DSF 5000 als modular konzipierter Baustein vorgestellt. Damit soll eine Verdoppelung der Produktivität im Near-Line-Finishing erreicht werden. Für mittlere Volumina soll sich der neue vollautomatische Broschürenautomat FKS/Duplo DBM 350T eignen. Das Gerät bietet eine Geschwindigkeit von 3.000 Broschüren pro Stunde. Für das Folieren bietet FKS den FKS/Duplo Du-Wrap als Inline-Variante zum Digitaldruck-Broschürenautomat FKS/Duplo DSF 2000/SCC an. Erstmals zur drupa wird mit dem FKS/Duplo Ultra 205A UV Coater ein System zum ein- oder zweiseitigen Beschichten vorgestellt. Damit lassen sich Druckbogen mit Hochglanzeffekt aufwerten und schützen.

www.fks-hamburg.de
HALLE 13, STAND C66



Bogenoffsetmaschine, Baujahr 2008 Seit einigen Jahr ist klar, wohin die Reise geht: Da Auflagen kleiner werden, Jobs aber in größerer Menge und in kürzerer Zeit produziert werden müssen, müssen Druckmaschinen immer schneller umgerüstet werden können. Rüstzeitverkürzung ist eindeutiger Trend im Druckmaschinenbau des drupa-Jahres 2008. Lesen Sie dazu unseren Beitrag in Druckmarkt 54. Klicken Sie dazu die oben abgebildete Doppelseite an.

Josef Foellmer GERÄTE FÜR DRUCK UND VERARBEITUNG

Als Aussteller der ersten Stunde ist die Josef Foellmer GmbH, Graphischer Maschinen- und Apparatebau, Villingen-Schwenningen, auch dieses Jahr wieder mit Maschinen, Geräten und Zubehör für Drucker und Weiterverarbeiter auf der drupa vertreten.

Im Bereich der Papierbohrmaschinen und Papierbohrer zeigt Foellmer den neuen Papierbohrer mit dem Klick! Gezielter Werkstoffeinsatz in Kombination mit einer Hartmetallbeschichtung erhöht die Standzeit um das mindest 20-fache. Die zum Patent angemeldete Wechselschneide mit neuartiger Schneidengeometrie bohrt schneller, leichter und ressourcenschonender. Außerdem kommen in Düsseldorf zur Ausstellung: Hand-Motor-Perforier- und Nutmaschinen in Arbeitsbreiten von 315 mm bis



Die Rotations-Perforier- und Rillmaschine Master AIR mit Sauganleger bietet Arbeitsbreiten von 520 mm und 710 mm.

760 mm; Rotations-Perforier- und Rillmaschinen Master AIR mit Sauganleger und Arbeitsbreiten von 520 mm und 710 mm; Hub-Nutmaschine Modell FH-35 mit Friktionsanleger auch zum Nuten von Digitaldrucken; Hand- und Motoreckenrundstoß-Maschinen; Doppel-eckenrundstoß-Maschine ZE 42 mit Ober- und Untermesser für gleichzeitiges Abrunden beziehungsweise Abstoßen von zwei Ecken in einem Arbeitsgang; Klammer- und Drahtheftmaschinen für Block- und Sattelheftung sowie die Nummerierapparate

Tablematic samt Zubehör. Die Papierzählmaschine Rotomatic 800 mit Streifeneinschuss zählt und teilt bis zu 2.000 Blatt in der Minute und bietet als Option ein neues Paketzählprogramm. Das Streifeneinschussgerät Duplikator Modell DigiTab 2010 Plus ist ein vollautomatische Auflagenzähler mit Touchscreenbedienung. In einem Arbeitsgang lässt sich zählen oder unterteilen durch Streifeneinschuss. Einsetzbar ist das Modell an oder in jeder Maschinenauslage.

► www.foellmer.com • HALLE 11, STAND A 25



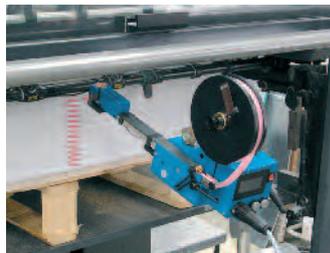
Fujifilm GRÜNER DRUCKEN MIT PRESSMAX

Unter der Bezeichnung Pressmax bietet Fujifilm eine neue umweltfreundliche Produktserie von Drucksaal-Chemikalien an. Diese steigern die Druckqualität und die Leistung der Druckmaschinen mit minimalem Einfluss auf die Umwelt. Die Pressmax Druckchemikalien optimieren die Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Qualität und Produktivität von Offset-Druckmaschinen und bestehen aus einer Reihe von Feuchtmittelzusätzen, Gummituch- und Walzen-Reinigungsmitteln, Bestäubungspudern, Drucklacken, Leimen, Silikonemulsionen und Druckhilfsmitteln. Alle Produkte sind auf Fujifilm Offset-Druckplatten abgestimmt, aber natürlich auch kompatibel mit allen anderen Offsetdruckplatten.

► www.fujifilmdrupa2008.com
HALLE 8B



Papierbohrer mit dem Klick! Gezielter Werkstoffeinsatz in Kombination mit einer Hartmetallbeschichtung erhöht die Standzeit um das mindest 20-fache.



DigiTab 2010 Plus ist ein vollautomatische Auflagenzähler mit Touchscreenbedienung. In einem Arbeitsgang lässt sich zählen oder unterteilen durch Streifeneinschuss.

Einsetzbar ist das Modell an oder in jeder Maschinenauslage.

Folex

THE FINE ART OF COATING

Folex wird seine erweiterte Produktpalette vorstellen. Ein Schwerpunkt sind Lackplatten-Entwicklungen mit der Folacoat-Lackplatte und der Folacomp-Unterlage mit Blick auf Kostenreduktion, höhere UV-Lack-Resistenz, XXL-Formate, Gummituchalternativen, kompressible Unterlagen sowie Weiterentwicklungen der Unterlagefolie Folabase. Folex präsentiert außerdem ein umfangreiches Portfolio an Bedruckstoffen. Unter anderem werden Neuentwicklungen für digitale Druckmaschinen präsentiert

► www.kollerag.ch
Halle 9, Stand C26

FSC Global Paper Forum

EINEN GRÖßEREN MARKT ERSCHLIESSEN

Am 9. und 10. Juni 2008 findet auf der drupa das 4. FSC Global Paper Forum statt, das von Heidelberg, Mondi und Suzano unterstützt wird. Bei dem Forum handelt es sich um ein Treffen von FSC-zertifizierten Unternehmen, Papiereinkäufern, Zellstofflieferanten und Vertretern von Umwelt- und Sozialgruppen. Ziel ist es, einen größeren Markt für



FSC-Papier zu schaffen und weitere Vermarktungsmöglichkeiten zu finden.

Das zweitägige Programm gliedert sich in Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Informationen zu Themen wie FSC-Regeln, FSC in der Verpackung oder der neue FSC COC Standard.

► www.writingthefuture.org
CCD Süd

anklicken und lesen!



Lesen Sie den Hintergrund-Artikel über Druckchemie von Fujifilm.

GBC NEUE WEGE IN DER DRUCKVEREDELUNG

Die GBC Commercial Laminating Solutions Group, Anbieter von Veredelungssystemen und Verbrauchsmaterialien, wird auf der drupa seine neuesten Laminierlösungen für die Akzidenz-, On-Demand- und Großformatveredelung präsentieren. Die GBC 6200s ist ein Einsteigersystem für die einseitige Laminierung und deckt Anwendungen wie Bucheinbände, Schutzumschläge und Geschenkkarten,



Die GBC Digital LAY-Flat-Folie ist mit ihren Veredelungsmöglichkeiten die ideale Laminierlösung für digitale On-Demand-Drucke und ist mit glänzender und matter Oberfläche erhältlich.

Postkarten und Visitenkarten ab. Mit einer maximalen Geschwindigkeit von 15 m/Min. und einem maximalen Bogenformat von 52 x 74 cm eignet es sich ideal für Digital- und Offsetdrucke in kleinen Auflagen. Das GBC 3052-Laminiersystem ist eine kompakte Maschine, die für den Akzidenzdruck entwickelt wurde. Das System wird mit einer erhöhten Geschwindigkeit von bis zu 30 m/Min. betrieben und deckt einen maximalen Arbeitsbereich von 52 x 74 cm ab.

➤ www.gbctfilm.com
Halle 11, Stand D05

Gidue, IST Metz, Air Liquide, Softal, Sun UV FLEXO FÜR LEBENSMITTELVERPACKUNG

Gidue, IST Metz, Air Liquide, Softal und Sun Chemical haben Ihre Kräfte zusammengesamt und präsentieren auf der drupa einen Durchbruch für den UV-Flexodruck im Bereich Lebensmittelverpackung. Durch die Bündelung des Fachwissens und die Vielzahl neuer Technologien stellt »UV Flexo für Lebensmittelverpackungen« das erste schlüsselfertige UV-Flexodruckpaket dar, das speziell für kosteneffiziente, lösemittelfreie und für Lebensmittel zugelassene flexible Verpackung erarbeitet wurde.

Die digital gesteuerte mid-web Druckmaschine Gidue Athena umfasst Aldyne, die Inline-Plasmabehandlung von Air Liquide und Softal sowie UV TIME!. Dieses Härtingsverfahren besteht aus dem luftgekühlten MBS-System von IST Metz. Mit Hilfe der neuesten Generation Solarflex LM Inert von Sun Chemical kann die Druckmaschine UV-Flexodruck mit hoher Geschwindigkeit kosteneffizient auf Standardverpackungen realisieren. Dabei wird gleichzeitig den strengen Anforderungen der Farbtreue, dem Geruch sowie dem Kontakt zu den verpackten Lebensmittel Rechnung getragen. Dabei werden bisherige Grenzen im UV-Druck wie schlechte Farbhafung, niedrige Produktionsgeschwindigkeit und hoher Stickstoffverbrauch im sauerstoffreduzierten Trocknungsprozess beseitigt. Informationen über »UV Flexo für Lebensmittelverpackungen« können gibt es auf jedem Partnerstand.

- www.gidue.com • Halle 10, Stand C40
- www.ist-uv.com • Halle 3, Stand B17
- www.airliquide.de • Halle 11, Stand A27
- www.sunchemical.com • Halle 6, Stand B75

Gidue NARROR WEB FLEXO-OFFSET-SIEBDRUCK

Mit Xpannd, einer hybriden Flexo-Offset-Siebdruckmaschine, bringt Gidue ein Highend-Modell mit verschiedenen Veredelungsmöglichkeiten wie Heißfolien- und Kaltfolien-Applikationen, Prägen und Stanzen inline in einem Arbeitsgang. Gidue wird in Düsseldorf eine Maschine für 370 mm breite Bahnen zeigen.

- www.gidue.com • ➤ www.chromos.ch • Halle 10, Stand C40

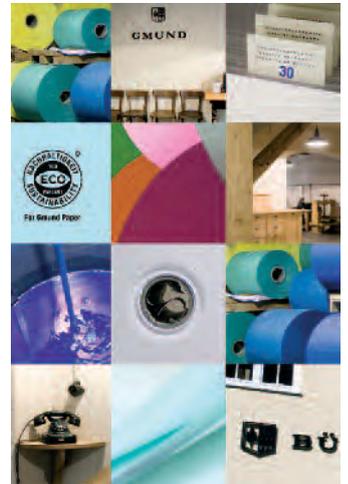


Im Kundenmagazin von Gidue werden die umfangreichen Techniken dargestellt:
www.gidue.com/opera.html

Grimm TREFFPUNKT AUF DER MESSE: CONTITECH

Treffpunkt für Kunden der Schweizer Grimm Handels AG, Contitech-Vetriebspartner in der Schweiz, ist der Stand von Contitech, wo das Sortiment an Drucktüchern vorgestellt wird. Beim Partner I.M.C. werden weitere Drucktücher präsentiert. Hausleiter zeigt Feuchtmittel, Dispersionslacke und Druckhilfsmittel für den Offsetdruck.

- www.grimm-handel.ch
- Contitech: Halle 6, Stand 6A 79
- I.M.C.: Halle 3, Stand E 63
- Hausleiter: Halle 7 Ebene 2, E31



Büttenpapierfabrik Gmund PAPIER VON HIGHTECH BIS GRÜN

Vorhang auf für neue Papier-Raffinessen heißt es auf der drupa 2008 am Messestand der Büttenpapierfabrik Gmund. Die Papier-Designer vom Tegernsee wollen zum Berühren neuartiger Papieroberflächen verführen (ob stufengeprägt, mit hochglanzpoliertem Effekt, wasser- und fettabweisende Micro-Beschichtung), zum Entdecken eines neuartigen Bemusterungssystems animieren, zum Erforschen hochwertiger Feinstpapiere anregen, die sich für modernste Drucktechniken eignen, und zur Begegnung mit ökologischen Papierideen, die neuen Umweltstandards genügen, einladen.

- www.gmund.com
HALLE 7.1, STAND D05

Goss INNOVATIVE WEGE FÜR DEN DRUCK

»New Ways for Print« verspricht Goss zur drupa und will Technologien, Produktionsmöglichkeiten und neue Anwendungsbereiche für den Rollen- und Bogenoffsetdruck präsentieren. So wird ein neues Maschinensystem, dessen Technologie eine Alternative zu traditionellen Bogenoffsetanwendungen darstellen soll, präsentiert. Mit einem Rollenoffsetsystem, das auf M-600-Druckwerken der 16-Seiten-Rotation und einem Bogenquerschneider basiert, will Goss den 3B-Formatbereich angehen und mit bis zu 30.000 Bogen/h beidseitig produzieren. Der Bogenquerschneider wurde mit dem deutschen Hersteller Vits entwickelt und ermöglicht den Rollendruck auf gestrichenen Papieren mit Standard-Bogenoffsetfarben ohne Trockner. Laut Goss kann die Maschine das volle Bogenformat bis zu 700 x 1.020 mm nutzen, ohne Greiferränder oder ähnliches beachten zu müssen. Da kein Trockner notwendig ist, ist die Länge der Maschine in etwa identisch mit einem umsteuerbaren Achtfarben-Perfektor. Die Optionen beinhalten automatische Plattenwechsler und das Einfärbesystem Digi-Rail, Closed-loop-Steuerungen, automatische Farbvor-einstellung, Makulaturreduktion und Workflow Management. Darüber hinaus werden Druckeinheiten der Maschinenmodelle Magnum 4, Uniliner, FPS und Sunday 4000 zu sehen sein. Weitere Highlights sind die 96-Seiten-Rollendruckmaschine Sunday 5000 mit einer Bahnbreite von 2.860 mm (die erste soll im Laufe des Jahres in Italien installiert werden) und neue Weiterverarbeitungssysteme Magnapak und Pacesetter. > www.gossinternational.com • HALLE 17

»New Ways for Print« verspricht Goss zur drupa und will Technologien, Produktionsmöglichkeiten und neue Anwendungsbereiche für den Rollen- und Bogenoffsetdruck präsentieren. So wird ein neues Maschinensystem, dessen Technologie eine Alternative zu traditionellen Bogenoffsetanwendungen darstellen soll, präsentiert. Mit einem Rollenoffsetsystem, das auf M-600-Druckwerken der 16-Seiten-Rotation und einem Bogenquerschneider basiert, will Goss den 3B-Formatbereich angehen und mit bis zu 30.000 Bogen/h beidseitig produzieren. Der Bogenquerschneider wurde mit dem deutschen Hersteller Vits entwickelt und ermöglicht den Rollendruck auf gestrichenen Papieren mit Standard-Bogenoffsetfarben ohne Trockner. Laut Goss kann die Maschine das volle Bogenformat bis zu 700 x 1.020 mm nutzen, ohne Greiferränder oder ähnliches beachten zu müssen. Da kein Trockner notwendig ist, ist die Länge der Maschine in etwa identisch mit einem umsteuerbaren Achtfarben-Perfektor. Die Optionen beinhalten automatische Plattenwechsler und das Einfärbesystem Digi-Rail, Closed-loop-Steuerungen, automatische Farbvor-einstellung, Makulaturreduktion und Workflow Management. Darüber hinaus werden Druckeinheiten der Maschinenmodelle Magnum 4, Uniliner, FPS und Sunday 4000 zu sehen sein. Weitere Highlights sind die 96-Seiten-Rollendruckmaschine Sunday 5000 mit einer Bahnbreite von 2.860 mm (die erste soll im Laufe des Jahres in Italien installiert werden) und neue Weiterverarbeitungssysteme Magnapak und Pacesetter. > www.gossinternational.com • HALLE 17



Eine Rollenmaschine für Bogenoffset-Anwendungen stellt Goss vor. Die Maschine basiert auf einer Rotationsmaschine mit Querschneider.

Grafische Systeme Schischke SCHMALBAHNPRODUKTION UND LABELS

Zur drupa zeigen die Grafische Systeme Schischke GmbH und Focus Label Machinery Ltd. einen Großteil ihres Angebots an Flexodruck- und Konvertiermaschinen für den Schmalbahnbereich. Anwendungsbereiche sind Selbstklebe- und Flaschenetiketten, Blanko-etiketten als Rollen- und Blattware, Kaltfolienapplikation, Haftetiketten, Transferpapier, Textiletiketten und elastische Bänder. Als Innovation wird die ganz neue Technologie zur Direktübertragung von Tagless-Etiketten in der Bekleidungsindustrie vorgestellt.

> www.schischke.de
HALLE 10, STAND E52-2

Gämmerler

OPTIMIERUNG DER PRODUKTIONSPROZESSE

Gämmerler hat Trends wie höhere Druckmaschinengeschwindigkeiten, dickere Produkte und größere Titelvielfalt aufgegriffen, um mit Weiter- und Neuentwicklungen Lösungen für die aktuellen Marktanforderungen zu bieten. In Live-Vorführungen werden Weiterverarbeitungslinien für Akzidenz, Zeitung und Buchbinderei veranschaulicht. Durch die Simulation

von Produktionssituationen lassen sich die Vorteile schneller Schneidelinien, präziser Paketbildung oder Automatisierungslösungen darstellen. Mit einer neuen Software stellt Gämmerler seinen Kunden eine Lösung für die bereichsübergreifende Optimierung der Produktionsprozesse zur Verfügung.

> www.gammerler.com
HALLE 6 STAND B 41

Hamada BEDRUCKEN VON COUVERTS

Hamada zeigt die weiterentwickelte B3-Maschine B452A-I MARK II. Durch den Touchscreen wurde die Bedienerfreundlichkeit erhöht, der Einzug von Couverts und Karten verbessert und der Druckprozess beschleunigt. Die EV-Master ist eine A3-Offsetmaschine, die ausschließlich für das Bedrucken von Couverts entworfen wurde. Die EV-Master ist mit einer Anzahl von Funktionen ausgerüstet, die den Farbwechsel vereinfachen. Die Flexo-UV-Beschichtungsmaschine UV-Master ermöglicht punktuelle und vollständige Beschichtung in höchster Qualität.

> www.hamada.co.jp > www.graphiland.ch • HALLE 3, STAND A04

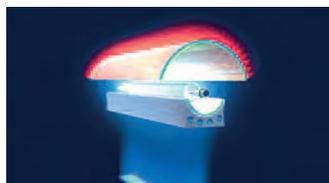


Dr. Hönle

AUFBRUCH IN EINE NEUE TROCKNERGENERATION

Die Dr. Hönle AG hat ihre UV-Geräte weiterentwickelt und verbessert. Auf der drupa stellt das Unternehmen UV-Strahler und ein UV-Mess-System vor. Darüber hinaus präsentiert der Trocknungsspezialist seine leistungsstarken UV-Geräte sowie eine dazugehörige Steuereinheit, darunter mit dem pureUV ein Gerät

der neuesten Trocknergeneration. Der auf einer patentierten Reflektorgeometrie basierende Trockner in verschiedenen Einbaumaßen erlaubt eine Intensitätssteigerung von bis zu 50%. pureUV-Geräte benötigen wenig Energie für optimale Härtungsergebnisse und hohe Pro-



duktionsgeschwindigkeiten. Darüber hinaus reduziert die spezielle Reflektorgeometrie und -beschichtung die Substrattemperatur um mindestens 50%. Eine Barriere, die die Direktstrahlung auf die Bahn verhindert, senkt die Temperaturbelastung noch zusätzlich.

> www.hoenle.de
HALLE 3, STAND D 40



Das gemeinsam mit der Firma tesa entwickelte UV-Mess-System ermöglicht eine zuverlässige und prozessbezogene Überprüfung der UV-Dosis direkt auf dem Objekt.

Heidelberg

NEUE SPEEDMASTER-MODELLE UND MEHR AUTOMATISIERUNG

Seit dem 1. Mai 2008 baut Heidelberg auf dem Messegelände in Düsseldorf. Heidelberg zeigt auf seinem 7.800 m² großen Messestand in den Hallen 1 und 2 sein Lösungsangebot bis zum Endprodukt für den Akzidenz- und Verpackungsdruck. Die besondere Herausforderung 2008: in nur 28 Tagen muss die Mega-Druckerei aufgebaut sein. Auf der drupa erleben die Besucher bei Heidelberg, wie eine komplett integrierte Akzidenz- oder Verpackungsdruckerei arbeitet. In Kooperation mit adidas werden rund 80 praxisnahe Druckerzeugnisse wie Werbeposter, Autogrammkarten, Broschüren oder Umverpackungen in der Vorstufe aufbereitet, gedruckt und schließlich weiterverarbeitet.



Die Speedmaster XL 75 setzt mit ihrem Maschinengesamtkonzept mit einer Geschwindigkeit von bis zu 18.000 Bogen/h neue Leistungsmaßstäbe in der Formatklasse 50 cm x 70 cm.

52 und SM 74 zusammengeführt. Die Modelle sind von einer gering automatisierten Normalstapel- bis zu einer vollautomatisierten Hochauslegermaschine erhältlich. Die bisherigen Printmaster- und Speedmaster-Maschinen im Format 35 cm x 50 cm und 50 cm x 70 cm werden somit abgelöst. Die Baureihen Printmaster GTO 52 und Printmaster QM 46 werden weiterhin angeboten.

Im Zusammenhang mit den Großformatmodellen sind weitere Entwicklungen erwähnenswert. Mit dem Stahlfolder TD 142 Topline hat Heidelberg bereits eine Falzmaschine, die das Großformat abdeckt. Mit dem Stahlfolder KH 82 hat eine Falzmaschine mit automatischem Kreuzbruch Premiere. Zur drupa stellt Heidelberg die neue Bogenstanze Dymatrix 145 CSB (Cutting, Stripping, Blanking) mit den Funktionen Stanzen, Ausbrechen und Nutzentrennen vor. Die Stanze verarbeitet Bogen bis zum maximalen Format 106 cm x 145 cm und ist auf die neue Speedmaster XL 145 abgestimmt. Mit neuen Optionen sind die Bogenstanzen Dymatrix 106 Pro CSB sowie die Variamatrixreihen CS und CSF ausgestattet. Neu ist auch die Faltschachtelklebmaschine Diana X 115, ebenso die Bogenstanze Dymatrix 145 CSB.

➤ www.heidelberg.com • HALLE 1 UND 2

Die Heidelberger Druckmaschinen AG wird mit dem Einstieg in die Formatklassen 6 und 7B ihr Angebot für Verpackungs- und Akzidenzdrucker nach oben abrunden. Die neue Plattform der Speedmaster-Modelle XL 145 und XL 162 (links die Abbildung beim Aufbau im Werk Wiesloch) wird in Düsseldorf erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben der neuen Speedmaster-Großformaten, die in der so genannten »Peak Performance Class« angesiedelt ist, gibt es auch die neue Mittelformatmaschine Speedmaster XL 75, die die CD 74 ablösen soll.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt Heidelberg beim Messeauftritt auf Integrationslösungen. So sollen das Prinect Press Center, der Prinect Packaging Workflow und Prinect Axis Control das Workflowangebot fortschreiben (siehe auch Druckmarkt »impressions prepress«).

Von den Weiterentwicklungen und Automatisierungen sollen auch kleinerformatigen Druckmaschinen profitieren. Heidelberg bringt die neuen Speedmaster SM 52 und SM 74. Damit werden die bisherigen Baureihen Printmaster PM 52, Speedmaster SM 52, PM 74 und SM 74 in einer neuen Speedmaster SM



Zur drupa 2008 stellt Heidelberg eine neue Bogenstanze mit den Funktionen Stanzen, Ausbrechen und Nutzentrennen vor, die im Format auf die Speedmaster XL 145 abgestimmt ist.

 anklicken und lesen!



Lesen Sie den vollständigen Artikel über Heidelberg.



PRINECT PRESS CENTER

Heidelberg wird die Druckmaschinen der Speedmaster Baureihe aller Formatklassen mit dem einheitlichen Leitstand Prinect Press Center, ausstatten. Darin vereint sich die Maschinenbedienung mit der Farb- und Registerssteuerung zu einem zentralen Bedienpult. Besondere Innovationen sind die Funktion Intellistart sowie der Wallscreen. Mit Intellistart kann der Bediener bereits den Folgeauftrag vorbereiten, während der aktuelle Auftrag noch läuft. Mit dem Wallscreen, einem in der Fremdlichtabschirmung integrierten Großbildschirm, erhält der Drucker einen bisher nicht möglichen Überblick über alle Maschinenprozesse. Die Heidelberg Speedmaster lässt sich transparent im Querschnitt und alle Funktionen dynamisch visualisieren. Der Wallscreen unterstützt zugleich die Druckabnahme. Der Druckbogen wird 1:1 in der Breite zu den Farbzonen angezeigt.

Hunkeler DIE ZUKUNFT IST HUNCOLOR

Mit der Einführung der neuen Marke »huncolor« markiert Hunkeler den Trend zur Farbe, da auch der Transaktionsdruck zunehmend von dieser Entwicklung erfasst wird. Höhepunkt auf der Messe ist die Erstpräsentation der neuen POPP7-Generation für die Inline-Verarbeitung von Papierbahnen bis 670 mm Breite. So nimmt Hunkeler im Finishing die absehbare Entwicklung hin zu breiteren Digitaldrucksystemen vorweg. Im Web-Finishing steht das Thema Smart Products im Mittelpunkt. RFID-Applikationen wie Smart Labels, Luggage Tags oder Tickets gewinnen im Zusammenhang mit der Waren- und Personenidentifikation stark an Bedeutung. Den Kreis der Papierverarbeitung schließt Hunkeler mit ihren Absaug- und Zerkleinerungsanlagen. Eine Kompakt-Unit HKU 4500 und ein Großsystem repräsentieren das vollständige Portfolio von der Standardanlage bis zur massgeschneiderten Systemlösung. Im Zentrum steht die mit Frequenzumformer erzielte signifikante Reduktion im Energieverbrauch sowie die berührungsfreie Papierbahntstaubung.



➤ www.hunkeler.ch • HALLE 14, STAND A40



Horizon

MEHR STANDFÄCHE FÜR TECHNOLOGIE-HIGHLIGHTS

Nach dem Erfolg auf der drupa 2004 wird Horizon seine Standfläche auf der kommenden drupa um mehr als 20% auf 1.217 m² vergrößern. Hier wird Horizon seine Technologie-Highlights aus den Bereichen Broschürenfertigung, Sammelheften, Falzen, Schneiden und Klebebinden präsentieren. Darüber hinaus bringt Horizon einige Produktneuheiten. Dazu gehört das Hardcover-Bindesystem HCB-2, ein Hardcover-Bindesystem mit Buchdeckenfertigung und Einhängemaschine in einem. Neu ist auch der vollautomatische Sammelhefter StitchLiner 6000, eine Weiterentwicklung des bekannten Horizon-Bestsellers StitchLiner 5500. Weltpremiere feiert auch die neue Taschenfalzmaschine AF-566T4F – für Horizon der Einstieg in ein



völlig neues Marktsegment im Bereich Falzen. Bisher gehörten nur Kombifalzmaschinen zum Horizon-Produktspektrum.

In sechs Live-Präsentationen täglich werden die Besucher informiert. Auch das i2i-System wird zum Thema Vernetzung in der Weiterverarbeitung eine zentrale Rolle spielen. Außerdem verspricht Horizon viel Platz und Zeit für eingehende, individuelle Gespräche, um auch für höchste Ansprüche die optimale Technologie-Lösung zu finden.

➤ www.horizon.de
Halle 13, Stand B35

IN-LOG Mailroom Technologies WIRTSCHAFTLICH SINNVOLLE AUTOMATISIERUNG

In-Log legt nach eigenen Angaben besonderes Augenmerk auf eine wirtschaftlich sinnvolle Automatisierung in der Weiterverarbeitung. Das Unternehmen versteht sich als Komplettanbieter und bietet Lösungen für die gesamte Produktionskette im Postpress-Bereich für den Akzidenz- und Zeitungsrotationsdruck an. Highlight ist der neue Stangenstapler LS/1120 A, den IN-LOG gemeinsam mit dem japanischen Hersteller Gunze SOZ entwickelt hat. Stangenstapler von Gunze laufen heute bereits in Verbindung mit Rotationsmaschinen von Komori, Mitsubishi und Goss. Der Stangenstapler bietet eine automatische Formatverstellung, einfache Bedienung über Touchscreen, stufenlos einstellbare Stangenlänge und die Umreinigung von Mosca.

Mit der Palette an Rotationsschneidern kommt In-Log dem Trend zu kleineren Formaten entgegen. Mit den Aggregaten CT/1080 und CT/2080 ist es möglich, bis zu 120.000 Ex./h zweiseitig zu beschneiden. Als Distributor für Europa zeigt IN-LOG mit AutoCount eine Lösung zur Makulaturreduktion. Die Kombination aus Lösungen von IN-LOG und der Pipe-Cut-Technologie von Rotasystem ermöglicht eine platzsparende und wirtschaftliche Lösung. Pipe-Cut ist ein Besäumungssystem für Folien- und Papierbahnen in Rotationsmaschinen.

➤ www.in-log.com
Halle 6, Stand A 22

anklicken und lesen!



Lesen Sie den Beitrag über Horizon in Heft 54.

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

impressions

Der aktuelle
Internet-Newsletter zur
drupa 2008:

Alles wichtige, was Sie
auf der drupa zum Thema
»Premedia & Prepress«
sehen müssen!

www.druckmarkt.com

KBA König & Bauer RÜSTZEITREDUZIERUNG IM FOKUS

Unter dem Motto „People & Print“ präsentiert KBA auf 3.400 m² Highlights vom Bogen- bis zum Zeitungsdruck. Innovative Lösungen im Bogenbereich zeigt KBA mit dem Plattenzylinder-Direktantrieb DriveTronic SPC im Mittelformat, den 4-über-4 Druck und UV-Druck im Großformat, neuer Inline-Farbdichteregelung, ein Closed-Loop-Qua-



Rüstzeit-Weltmeister im Mittelformat: Die neue KBA Rapida 106 ist eine Weiterentwicklung der zur drupa 2004 vorgestellten Hightech-Anlage Rapida 105 mit einer ganzen Reihe von Alleinstellungsmerkmalen, neuen Optionen und extrem kurzen Rüstzeiten.

KBA Complete

DER KOMPLETTE WORKFLOW

Kompetente JDF-Workflow-Beratung, Prozessoptimierung mit MIS-Branchensoftware, Web-to-Print, RFID, e-Business, Lageroptimierung, Papiermanagement und klimaneutraler Druck in Zusammenarbeit mit Hiflex, Kodak, MBO und Climate-Partner – diese Schwerpunkte hat sich die neu gegründete KBA Complete vorgenommen und will Kunden entsprechend beraten.

➤ www.kba-complete.com

Halle 16, Stand B45

anklicken und lesen!



Lesen Sie den vollständigen Artikel über KBA Complete.

litätsmanagement, RFID-gesteuerte Logistik, alkoholfreier Druck etc. An neuen Maschinen wird KBA die Rapida 75 zeigen, die die Modelle Peforma 74 und Rapida 74 ablöst. Auch für die Rapida 105 gibt es einen Nachfolger gleichen Namens. Auf höchste Produktivität ist die Rapida 106 ausgelegt. Bei einer Präsentation im Werk Radebeul begeisterte die Maschine mit 24 Plattenwech-

seln und drei Jobs zu je 500 Exemplaren in knapp 15 Minuten.

Für den umweltfreundlichen Druck bietet KBA Maschinen für den wasserlosen Offset mit der kompakten Genius 52UV (B3), mit der KBA Rapida 74G (B2) und der 74 Karat (B2).

Mit der JDF-fähigen Vernetzung der Bogenoffsetmaschinen, der Kodak-Vorstufe, der Perfecta-Schneidemaschine, der MBO-Falzmaschine und dem Hiflex MIS-System im KBA Complete Center wird KBA seine Kompetenz im Bereich der vernetzten Druckerei zeigen.

Da die Aufbauzeit auf der Messe zwischen der interpack und der drupa in diesem Jahr nur wenige Wochen betrug, hat KBA keine funktionsfähige Rotation installiert, informiert jedoch über die KBA Cortina und KBA Commander CT: die hoch automatisierte Kompakt-Plattform für wirtschaftliche und umweltorientierte Produktion von Zeitungen und Semicommercials findet nach wie vor großes Interesse. Auch ein Leitstand für KBA Compacta-Rotationen mit Simulationssoftware und Online-Anbindung an produzierte Kundenmaschinen ist auf der Messe präsent.

KBA hat auf seinem Messestand 53 Bogenoffset-Druck- und Lackwerke und zwei Kompakt-Achtertürme für den Zeitungsdruck mit einem Gesamtgewicht von etwa 650 Tonnen installiert. Auch ohne produzierende Rolle wird KBA etwa 400 Tonnen Papier, Karton und Folien auf der drupa Messe verdrucken. Der Plattenverbrauch für die zahlreichen Jobs liegt bei etwa 5.000 m² und KBA wird wohl der einzige der ganz großen Druckmaschinenhersteller auf der Messe sein, bei dem ausschließlich alkoholfrei oder gleich ganz ohne Feuchtwasser produziert wird.

➤ www.kba-print.de

HALLE 16, STAND B45

anklicken und lesen!



Lesen Sie den vollständigen Artikel über KBA.



Den Verpackungsdruckern wird KBA zur drupa eine Rapida 162 UV-Anlage mit umfassender Ausstattung für Inline-Qualitätskontrolle und -Veredelung, mit automatischer Stapellogistik und RFID-gesteuerter Stapelerkennung präsentieren.

Kinyo

GUMMITÜCHER FÜR DIVERSE ANWENDUNGEN

Der japanische Gummituchhersteller wird neu- und weiterentwickelte Gummitücher vorstellen. Alle Tücher beinhalten die kompressible Schicht »ThermaSphere«. Die neuen Gummitücher sind Hermes News für den Zeitungsdruck, Zeus Web für den Heatset-Akzidenzdruck als Ergänzung zum Hauptprodukt Atlas Web, Jupiter UV als Nachfolger des MC 1200 W für den Druck mit UV-Farben und Titan Dual, das Gummituch für den Einsatz mit Hybrid-Farben und den Einsatz von konventionellen und UV-Farben.

➤ www.kollerag.ch

HALLE 4, STAND A 20

drupa

davor und danach

www.druckmarkt.com



DRUCK MARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

Kühnast

UV-TECHNOLOGIEN FÜR KOPIE UND DRUCK

Kühnast Strahlungstechnik ist in den Bereichen UV-Mess- und -Prüfgeräte und Trocknungsanlagen tätig. Für Offsetdruckplatten und Siebkopie werden verschiedene UV-Belichtungen angeboten, die auch in bestehende Anlagen eingebaut werden können. Für die UV-Trocknung und -Härtung entwickelte das Unternehmen die sogenannte UV-Quickstart-Technologie, mit der sich Zeit, Energie und Kosten sparen lassen. Quickstart arbeitet nur dann, wenn gedruckt wird.

➤ www.uv-technology.de
HALLE 5, STAND A24



Das Flaggschiff: Die Lithrone LS 40, eine 3b-Maschine, wird in einer LX-Version auf den Markt kommen.

Komori Mehr als nur Drucken

Der 2.000 m² große Stand zeigt die wesentlichen Maschinen. Komori konzentriert sich auf Präsentationen in kleinen »Foren«, die mit der JDF-Schaltzentrale der Do-Net Zone von Komori verbunden sind. Hier laufen alle Drähte zusammen. Über die K-Station, eine bidirektionale Schnittstelle, werden drei verschiedene MIS (Management-Informationssysteme) in den Workflow eingebunden. Auf diesem Weg gelangen Daten in Echtzeit aus dem Drucksaal an die MIS-Systeme, die beispielsweise für die Produktionsplanung herangezogen werden. Die drupa-Präsentation steht unter dem Symbol eines fünfblättrigen Kleeblattes, das den Slogan der »five solutions for success« symbolisieren soll: Zusatznutzen (mehr als »nur« Drucken, zum Beispiel auch Inline Prägen oder Stanzen); One-Pass-Productivity; Auftragswechsel automatisiert und auf Knopfdruck; Flexible Maschinennutzung und breit gefächerte Produktionsleistungen; strenge ökologische Ausrichtung und das Erreichen verschiedener Zertifizierungen.

Was man unter Zusatznutzen versteht, präsentiert Komori mit der Lithrone SX29 und SX40. Die Lithrone SX29 wird mit insgesamt sechs Druckwerken, einem integrierten Kaltfolienmodul, einem UV-Lackwerk und einem System zum Inline-Prägen vorgestellt. Auch Komori folgt dem Trend zu größeren Formaten und hat das Bogenformat auf 610 x 750 mm angehoben. Das Druckformat fällt durch diesen Kunstgriff, um rund 12% größer aus und ist gerade für einzelne Segmente des Verpackungsdrucks von Interesse.

Die Lithrone LS 40, eine 3b-Maschine, wird ebenfalls in einer LX-Version auf den Markt kommen. Zusätzlich

hat Komori den vollautomatischen Platteneinzug an der Maschine optimiert und verkürzt so die Rüstzeiten. Dazu trägt auch der automatische Wechsel der Lackplatten bei. Die gesamte Prozesssteuerung und -kontrolle erfolgt über die neue PQC-Konsole samt Touchscreen. Zusätzliche Unterstützung erfährt der Drucker durch das KHS-AI-System, ein Schnellstart-Programm, das die Einstellung an der Druckmaschine laufend optimiert.

➤ www.komori.com
Halle 15, Stand C04/D04

Kugler-Womako BINDEMASCHE FÜR EINSTEIGER

Der Nürtinger Maschinenhersteller Kugler-Womako, ein Unternehmen der Körber PaperLink Gruppe, zeigt auf der drupa die Drahtkammformmaschine ProLoop sowie die Stanzmaschine ProPunch in Produktion. Beide Maschinen wurden in Bezug auf das Handling und den Umfang der möglichen Produktvarianten optimiert.

Zudem zeigt Kugler-Womako die Bindemaschine ProBind, die mit Handanlage für kleinere und mittlere Produktionsauflagen geeignet ist. Besonders geeignet ist die Maschine ferner als Ergänzung zu stärker automatisierten Anlagen für die Verarbeitung kleinerer Aufträge. Die ProBind konzentriert sich auf die wesentlichen Arbeitsschritte Teilen, Stanzen, Sammeln, Rückenformen und Binden. Durch das bereits im Standard integrierte Rückenformen gibt es auch bei größeren Produktdicken keine Leistungsbeschränkung. Wahlweise ist die ProBind zur Herstellung von Spiral- und Plastikspiralbindungen oder von Drahtkammverbindungen erhältlich. Optional kann die Maschinenausstattung durch Anleger und Lumbeck-Schneider ergänzt werden, auch das Eckenrunden ist möglich. Die ProBind kann mit der Drahtkammformmaschine HK 571 von Kugler-Womako kombiniert werden.

www.kpl.net • Halle 11, Stand B62/C62

Körber PaperLink

SCHNEIDEN, VERARBEITEN UND VERPACKEN

Erstmals treten die Papierunternehmen der Gruppe, E.C.H. Will, Pemco (mit den Marken SHM und Wrapmatic), Kugler-Womako sowie Winkler+Dünnebier gemeinsam auf. Der gemeinschaftliche Messeauftritt dokumentiert mit einer Anpassung des Corporate Designs die Integration von Winkler+Dünnebier in die Unternehmensgruppe Körber PaperLink.

Körber PaperLink zeigt Systemlösungen für das Schneiden, Verarbeiten und Verpacken von Papier. Insgesamt werden acht verschiedene Systeme auf der Messe präsentiert. Gezeigt werden Großformatschneidesysteme von Pemco sowie Lösungen für die Schreibwarenherstellung und Buchbinderei von Kugler-Womako. Hinzu kommt ein umfangreiches Portfolio an Maschinen für die Herstellung von Briefumschlägen und Versandtaschen von Winkler+Dünnebier. Als weiteres Highlight wird Winkler+Dünnebier neue Schneidlösungen zur Faltschachtelherstellung präsentieren.

➤ www.kpl.net
Halle 11, Stand B62/C62

Kruse

LACKPLATTEN FÜR DIREKTES LACKIEREN

Der italienische Hersteller von Lackplatten und Unterlagen stellt seine Produktlinien vor. Varniplate ist die Lackplatte für direktes Lackieren mit Dispersions- und UV-Lacken. Sie eignet sich für das Schneiden von Hand oder auf dem Plotter. Varni-comp Plus bietet gleichmäßigen Druck auf der ganzen Fläche bei hoher Druckgeschwindigkeit.

➤ www.kollerag.ch
HALLE 5, STAND C22

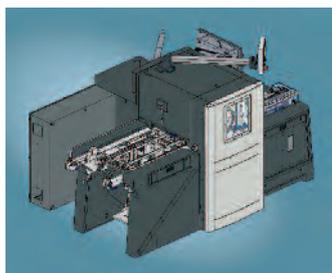
anklicken und lesen!



Lesen Sie den vollständigen Artikel über Komori.

KAMA WELTNEUHEITEN FÜRS FINISHING

Die Dresdner KAMA GmbH präsentiert die erste automatische Flachbettstanze im Format A3. Die brandneue KAMA ProCut 53 ist mit Anwendungen wie Stanzen, Rillen, Perforieren, Anstanzen (Kiss-Cut) und Veredeln mit Blindprägen und Braille ein wahrer Allrounder für das Format 530 x 400 mm. Ein Heißfolien-Prägesystem zum Nachrüsten ist in



Die brandneue KAMA ProCut 53 ist mit Anwendungen wie Stanzen, Rillen, Perforieren, Anstanzen (Kiss-Cut) und Veredeln mit Blindprägen und Braille ein wahrer Allrounder für das Format 530 x 400 mm.

➤ www.kama.info • HALLE 3, STAND D31

Entwicklung. Für die Veredelungsstanze KAMA ProCut 74 hat KAMA interessante Optionen entwickelt wie das Wechsellattensystem für Heißfolie und die motorische Stanzkraftverstellung. Die »Hybrid-Stanze« eignet sich neben den Einsatzgebieten ihrer neuen kleinen Schwester auch zum Veredeln mit Heißfolie flach und Relief, zum Hologrammprägen und Heißstanzen in hoher Qualität. Premiere hat darüber hinaus die neue Falz- und Klebmaschine KAMA ProFold 74. Der Finishing Folder produziert Kreuzfolder, Ticket- und Versandtaschen und CD-Hüllen und beispielsweise Taschen mit Füllhöhe.

 **anklicken und lesen!**



Lesen Sie den Artikel über weitere KAMA-Produkte.

Lakepaper

KOMPLETTE KOLLEKTION NACH FSC ZERTIFIZIERT

Seit 1. Mai 2008 ist das gesamte Sortiment des Papierherstellers Lakepaper FSC zertifiziert (Mixed Sources): Dazu zählen die Sorten Business, Emotion, Extra, New Ecology, New Line und Whisper. Mit der Zertifizierung bietet Lakepaper seinen Kunden nach eigener Aussage Sicherheit und Transparenz für die gesamte Liefer- und Handelskette. Zudem hat das Unternehmen zur drupa drei neue Sorten angekündigt.

➤ www.lakepaper.com
Halle 7.1, Stand E06

Lenzing Papier

CO₂-NEUTRALES PAPIER

Lenzing Papier stellt mit Impact ein Papier vor, das klimaneutral ist und zu 100% aus Altpapier hergestellt wird. Die Emissionen bei der Herstellung von Impact sind bereits konkurrenzlos gering. In Zusammenarbeit mit Climate Partner werden die verbleibenden, unvermeidbaren CO₂-Emissionen durch die Unterstützung von kontrollierten Klimaschutzprojekten kompensiert. Durch Verwendung dieses CO₂-neutralen Papiers lassen sich die Emission auf ein Minimum reduzieren. Das Papier gewährleistet dennoch beste Lauf- und Druckeigenschaften.

➤ www.lenzing.com
HALLE 7, STAND 7.1C02

Mondi

PAPIER UND AUF PAPIER BASIERENDE MATERIALIEN

Mondi stellt seine Produktpalette von Papier und auf Papier basierenden Materialien vor. Mondi Uncoated Fine Paper zeigt neben Marken wie Color Copy, IP und Maestro ein umfangreiches Produktsortiment für die Bedürfnisse von Druckern sowie Mondi-Papiere mit der neuen ColorLok-Technologie. Außerdem stellt Mondi Coating & Release Produktlösungen der Ima-Serie für die Bildbearbeitungsindustrie vor. Mondi ist unter den ersten Papierherstellern in Europa, die auf die ColorLok-Technologie setzen. Die Papiere überzeugen durch hohe Druckqualität bei optimierter Wasserbeständigkeit und kürzeren Trocknungszeiten speziell bei Tintenstrahldruckern. Die Marken IQ und MAESTRO sind bereits mit der neuen Technologie erhältlich. Zudem präsentiert Mondi Coating & Release das Verpackungsmaterial Ima-Pack.

➤ www.mondigroup.com
Halle 07.1, Stand B03

Kern

NEUES KUVERTIERSYSTEM KERN 2600

Der Schweizer Hersteller Kern stellt zur drupa das neue Kuvertiersystem Kern 2600 vor. Das System verarbeitet laut Hersteller bis zu 16.000 Umschläge pro Stunde und deckt dabei Formate von C6 bis B5 ab. Touchscreens werden nicht nur in der Hauptkonsole, sondern bei der Mehrheit der weiteren Steuerungseinheiten eingesetzt. Die Kern 2600 besitzt zudem ein neues Lesekonzept: Alle Codes können registriert und verarbeitet werden.

➤ www.kern.ch
Halle 6, Stand C75

MKW

ZUSAMMENTRAGEN UND STANZEN

Der Einsatz des MKW RAPID Zusammentrag-Automaten ermöglicht Druckereien und Buchbindereien eine effiziente Abwicklung der täglichen Aufgaben in der Weiterverarbeitung. Daneben bietet MKW Produkte für das Heften, Falzen und Schneiden. Die MKW CP Stanzmaschinen können bequem an alle Zusammentrag-Automaten angeschlossen werden und verfügen über ein integriertes Auslage-Schüttler-System zur passgenauen Auslage verschränkter Sätze. Hohes Leistungsspektrum und vielfältige Formatreihen sorgen für individuellen Einsatz.

➤ www.mkwgmbh.de
Halle 6, Stand A11

MAN Roland

PRODUKTIONSEFFIZIENZ UND PRODUKTWERTIGKEIT

Die Neuheiten von MAN Roland auf der drupa gelten der höheren Produktions- und Energieeffizienz, Angebote für die Erhöhung der Wertigkeit von Druckprodukten stehen ebenso auf der Agenda. Das Highlight für den Bogenbereich ist die Wendung für die Roland 900, XXL (Format 7B, 7B plus und 8). Für Druckereien, die sich neue Marktchancen erarbeiten wollen, eröffnet diese neue Wendemaschine große Perspektiven. Sie profitieren mit dem gleichzeitigen Schön- und Widerdruck von stark verkürzten Fertigungszeiten und vereinfachten Abläufen in der Produktion. Sinkende Stückkosten und schnelle Auftragsabwicklung steigern die Produktionseffizienz erheblich. Dies gilt für die ganze Plus-Formate-Familie mit 0B plus, 3B plus und 7B plus. Der ProcessPilot als Standardisierungstool ist eine effiziente Hilfe bei der Einhaltung erreichter Produktionsstandards und eignet sich für die Unterstützung der Norm ISO 12647, mit zusätzlichen Auswertungen nach System Brunner (siehe auch System Brunner). Der Roland InlineFoiler Prindor überzeugt durch Kaltfolienauftrag in einer Qualität, die bisher nur mit der Heißfolienprägung möglich schien – und zwar ohne deren systembeding-



Die 80-Seiten-LITHOMAN: eine neue Leistungsklasse mit einem Ausstoß von bis zu 3,2 Millionen vierfarbigen DIN-A4-Seiten pro Stunde. Die Leistung der Maschine wird nunmehr mit 96 Seiten noch weiter steigen.

te Nachteile. Nahezu 50 Installationen in 16 Ländern im Mittelformat sprechen für sich. Der InlineFoiler Prindor steht ab der drupa auch für die Roland 500-Baureihe zur Verfügung.

Außerdem präsentiert MAN Roland schon kurz nach der Weltpremiere der 80-Seiten-LITHOMAN das Konzept für die 96-Seiten-LITHOMAN mit einer Bahnbreite von 2.860 mm. Und mit PRINTVALUE bietet MAN Roland nun vier Marken und Leistungsangebote rund um die Druckmaschine, da erst das gelungene Zusammenspiel und die Kombination der einzelnen Teile über die Gesamtpower eines so komplexen Systems wie das des Druckprozesses entscheiden.

[anklicken und lesen!](#)



Lesen Sie den vollständigen Artikel über MAN Roland.

WELTPREMIERE DER ROLAND 50

MAN Roland präsentiert auf der drupa erstmals ihre Bogenmaschine Roland 50, erweitert damit ihr Produktangebot um das Format 36/52 und ist jetzt auch für A3-Drucker da. Alle Maschinen von MAN Roland sind entsprechend der Value Added Printing-Strategie auf Steigerung von Produktionseffizienz und Produktwertigkeit ausgelegt. Daher lautete die Vorgabe an die Entwickler der ROLAND 50: XXL-Technologie im Format 36/52. Klemens Kemmerer, Leiter Forschung und Entwicklung bei MAN Roland: »Lange Jahre wurde bei der Weiterentwicklung kleiner Maschinen auch in kleinen Kategorien gedacht. Wir wollten in die ROLAND 50 die Qualitätsmerkmale unserer großen Maschinen integrieren und dem Drucker in der Formatklasse 36/52 neue Wege eröffnen.«

www.man-roland.de • HALLE 6, STAND D28

Ein letzter Blick des Mainhauser Montageleiters Holger Geis auf die neue ROLAND 50, bevor diese zur drupa nach Düsseldorf transportiert wird.



[anklicken und lesen!](#)



Lesen Sie auch den Artikel über das MB-Kuvertiersystem in Heft 54.

MB Bäuerle FALZEN MIT HOHER AUTOMATISIERUNG

Erstmals wird die Falzmaschine prestigeFOLD NET 38 vorgestellt. MB Bäuerle bietet damit auch im unteren Formatbereich eine Maschine mit höchstem Bedienkomfort sowie CIP3-/CIP4-Kompatibilität. Die Automatisierung ist durchgängig vom Anleger bis zur Auslage realisiert. Als weiteres Highlight zeigt MB den Hybrid-Mailer NET 52. Die Besonderheit dieser komplexen Mailing-Anlage liegt darin, dass sowohl Bogen- als auch Endlosware verarbeitet werden können. MB Bäuerle verdeutlicht mit dem vorgestellten System, dass Automatisierung auch in Lösungen für die Mailing-Produktion sinnvoll eingesetzt werden kann. Für das Falzen von Beipackzetteln wird die erste vollständig automatisierte Falzmaschine mit dem Prospektfalzer CAS 21/4 NET gezeigt. Alle wichtigen Einstellungen erfolgen über das Touchscreen-Display. Vier Automatikfalztaschen mit integrierten Bogenweichen ermöglichen alle üblichen Kleinfaltungen. www.mb-bauerle.de • HALLE 15, STAND C04/D04



MBO AUTOMATISCH BESSER

»Speed up your business« – unter diesem Motto präsentiert MBO, der Spezialist für Falztechnik, auf der drupa eine Reihe von Neuheiten und Optimierungen, die erhebliches Effizienzpotenzial bieten. So kann das Großformat künftig noch besser und zügiger verarbeitet werden. Im Halbformat setzt MBO mit zwei neuen Taschenfalzmaschinen Akzente in puncto Wirtschaftlichkeit. Ein weiteres Highlight zur Messe ist der für Falzmaschinen erstmals vorgestellte Fernwartungsservice RAS, der Stillstandzeiten und Servicekosten reduziert.



Für das immer wichtiger werdende Großformat hat MBO die Taschenfalzmaschine T 1420 Perfection weiterentwickelt. Fehlgedruckte, in der Druckmaschine mit einer Farbmarkierung versehene Bogen können jetzt während des Falzvorgangs automatisch erkannt und ausgeschleust werden – ein Vorteil, den in diesem Format nur MBO bietet. Für die Mabeg-Anleger M6/1650 und M6/2050 ist ein Automatisierungspaket verfügbar, das das Nachjustieren bei nicht optimal gepackten Paletten und damit einen Anlagen-Stopp überflüssig macht. Die beiden neuen Halbformat-Maschinen punkten mit ausgereifter Falztechnik und den wirtschaftlichen Vorteilen der Efficiency-Baureihe. Die T 535 Efficiency ist eine interessante Lösung für hohe Auflagen. Sie eignet sich aber auch für Bindebetriebe, die in diesem Bereich nicht voll ausgelastet sind. Die neue T 535 Efficiency Automatik ist die ideale Falzmaschine für oft wechselnde Aufträge und Kleinauflagen.

Für noch mehr Sicherheit in der Produktion sorgt die Ausschleusung verfalzter Bogen nach dem Parallelbruch, die MBO für die Taschenfalzmaschinen T 800 Perfection und T 960 Perfection präsentiert. Gleichmäßiger, zuverlässiger und damit sicherer arbeitet der neue Trennkopf Vaculift III, der jetzt standardmäßig auf allen hohen Palettenanlegern (FP 120 und FP 110) installiert ist. Ausgestattet mit je vier Vorbläsern und Saugern, verfügt er über deutlich mehr Einstellmöglichkeiten als das Vorgängermodell.

Auf den Ständen von Digitaldruckspezialisten wie HP (Halle 8a, Stand B26) und Océ (Halle 6, Stand A44) präsentiert MBO zudem leistungsstarke Module für die komplette Inline-Fertigung von Produkten im Zeitungsformat. Als Spezialist für Falztechnik ist die MBO-Gruppe weltweit aktiv. Innerhalb der MBO-Gruppe konzentriert sich Herzog + Heymann auf Sonderlösungen für die Mailingproduktion sowie Spezialmaschinen und Ehret Control auf Web-Finishing-Module.

➤ www.mbo-folder.de • HALLE 6, STAND B11 • HALLE 16, STAND D75

Mosca INNOVATIVE UMFREIFUNGS-TECHNIK

Die Gerd Mosca AG informiert über den aktuellen Stand der Technik und die neuesten Trends der Umreifungstechnik. Die Palette der ausgestellten Maschinen reicht vom Allrounder bis hin zu Hochleistungsumreifungsautomaten. Das Programm des Unternehmens deckt Umreifungslösungen vom kleinsten Päckchen bis zur größten Palette ab und umfasst darüber hinaus fördertechnische Einrichtungen und die Produktion der Umreifungsbänder. 2007 betrug deren Produktionskapazität ca. 20.000 t.

➤ www.mosca-ag.com • Halle 12, Stand D25

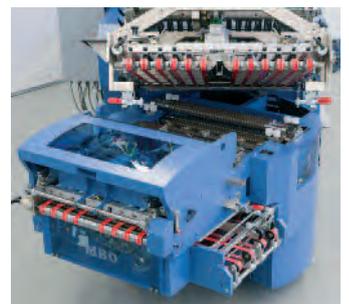
MUSEUM FÜR DRUCKKUNST

Historische Drucktechniken live
Das Museum für Druckkunst bietet auf der drupa einen Blick zurück. Auf 300 m² zeigt das in der Buch- und Verlagsstadt Leipzig beheimatete Museum für Druckkunst nicht nur verschiedene historische Drucktechniken, sondern gibt auch einen Einblick in die facettenreichen und einzigartigen Sammlungen. An 14 Tagen gibt es Vorführungen im Hochdruck an einer »Gudrun«-Schwingszylindermaschine von 1940 sowie an einer Kniehebelpresse von 1842. Die Leipziger Künstlerin Karin Pietschmann zeigt zudem die Kunst der Radierung

an einer Presse von 1850. Zu sehen sind darüber hinaus Exponate aus den Bereichen Schriftguss, Handsatz, Druck und Buchbinderei.



➤ www.druckkunst-museum.de
HALLE 9, STAND C03



Die Kombifalzmaschine K800 SuperKTZ: der Kreuz- und Dreibruchbereich kommt im Vergleich zu konventionellen Modellen lediglich mit einem Viertel an bewegten Teilen aus und reduziert den Zeitaufwand beim Einrichten um rund 50%.

anklicken und lesen!



Lesen Sie den vollständigen Artikel über das MBO-Angebot für den Druck in Heft 52.

H. C. Moog
BOGEN-TIEFDRUCK UND VEREDELUNG

Über die vielfältigen Möglichkeiten des Bogentiefdrucks informiert die H.C. Moog GmbH. Vor allem Veredelung in High-Quality-Anwendungen auf Karton, Papier und Plastikmaterialien stehen im Mittelpunkt: der Druck von Metallisierereffekten in allen Pigmentgrößen von Bronze, Gold und Silber, gleichzeitiges Lackieren in UV oder auf Wasserbasis und ebenso Prägen (3D, Mikro, Sicherheit). Interessenten haben während der drupa Gelegenheit, Dreifarbenmaschinen in

Müller Martini NEUE MASCHINENGENERATION

Auf dem 2700 m² großen Stand werden Neuheiten aus den Bereichen Sammelheftung, Klebebindung, Hardcover-Produktion, OnDemandSolutions, Rollenoffsetdruck, Rotationsabnahme und Zeitungsversand gezeigt. Mit dem drupa-Motto »Grow with us« unterstreicht Müller Martini die jahrzehntelange Partnerschaft zu den Unternehmen der grafischen Industrie. Der Trend zur digitalen Vernetzung einzelner Produktionsschritte setzt sich unaufhaltsam fort. Dieser Entwicklung wird Müller Martini mit der Präsentation ganzheitlich vernetzter, workflowfähiger Lösungen gerecht. Müller Martini ist an der drupa noch in weiteren Hallen vertreten: Auf dem Kodak-Stand in Halle 5 wird eine 4-Farben-Offsetdruckmaschine mit integriertem 2-Farben-Digitaldruck unter Produktionsbedingungen vorgeführt, was vor allem für Drucker aus den Bereichen Direct Mail und Security interessant sein dürfte. In Halle 6 zeigt Müller Martini auf dem Palamides-Stand einen Sammelhefter in Kombination mit einer Banderoliereinheit und auf den Ständen von Océ in Halle 6 und Xerox in Halle 8b wird die digitale Buchproduktion mit Komponenten der SigmaLine zu sehen sein.

Obscure
NEUHEIT FÜR DIE KALENDERHERSTELLUNG

Der Hersteller von Zusammentragssystemen präsentiert eine Neuheit im Bereich der Kalenderherstellung. Im Format 50 cm x 70 cm werden die Kalenderblätter in hoher Geschwindigkeit schonend zusammengetragen, telt Obscure mit. Die Vorstapelwagen ermöglichen dabei kurze Standzeiten der Maschine. Die zusammengetragenen Bogen werden direkt in die neue Drahtbindeeinheit übergeben. Durch die Tambourübergabe werden die Kalender schonend in die



Technik und Handhabung kennen zu lernen. Das Technik-Zentrum Moog in Miehlen lädt dazu in einer Parallelausstellung ein.
hcmooog.de
Halle 3 Stand A 35

Wie die neue Maschinengeneration und insbesondere die neue Sammelhefter-Familie Primera für den mittleren Leistungsbereich jedoch aussieht, wird erst auf der drupa gezeigt.

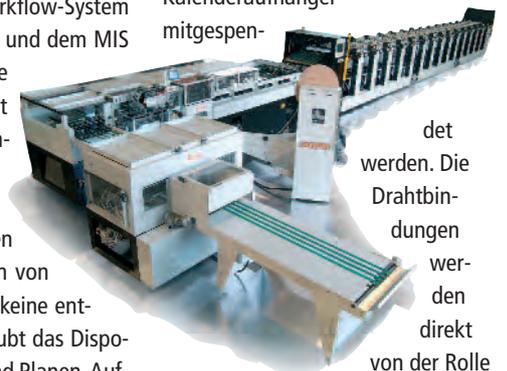
➤ www.mullermartini.com • HALLE 14, STAND B38

Müller Martini NEUES WORKFLOW-SYSTEM CONNEX

Müller Martini stellt auf der Drupa 2008 mit Connex ein Workflow-System vor, das die Schnittstelle zwischen Müller-Martini-Maschinen und dem MIS des Kunden bildet – gleich, ob es sich um eine Einzelmaschine oder um ein komplettes Produktionssystem handelt. Connex ist mit allen gängigen Management-Informationssystemen kompatibel, die den Standards von CIP4 entsprechen, und besteht aus verschiedenen Modulen. Connex Info gibt einen Überblick über die Produktionslinien und den Status der jeweiligen Aufträge. Connex Edit ermöglicht das Erstellen und Editieren von Aufträgen im JDF-Format für Kunden, die über kein MIS und keine entsprechende Vorstufen-Software verfügen. Connex Plan erlaubt das Disponieren von Aufträgen im Sinne von Sortieren, Gruppieren und Planen. Aufträge können Maschinen automatisch oder manuell zugewiesen werden. Dabei kann es sich auch um nicht JDF-fähige Maschinen handeln. Connex Prod führt JDF aus und kommuniziert mit allen involvierten Maschinen. Die Produktionseinstellungen werden aus JDF-Dateien übernommen und müssen nicht mehr eingegeben werden. Durch die Installation des Zusatzmoduls Connex Link besteht die Möglichkeit, auch ältere – nicht JDF-fähige Maschinen – oder Maschinen von Fremdherstellern mit in den Workflow einzubeziehen.

www.mullermartini.com • HALLE 14, STAND B38

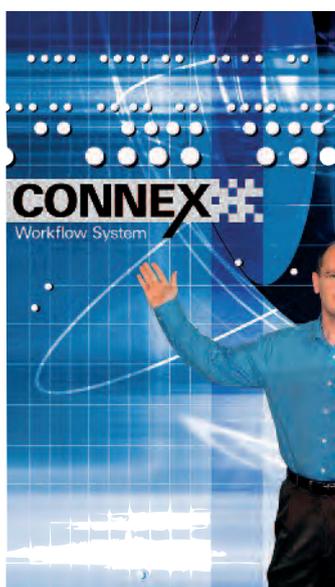
Drahtbindemaschine übergeben. Die Drahtbindemaschine stanzt die zusammengetragenen Bogen und führt danach die Drahtbindung vollautomatisch in die gestanzten Bogen ein. Zusätzlich können Kalenderaufhänger mitgespen-



det werden. Die Drahtbindungen werden direkt von der Rolle

automatisch in die Maschine geführt. Die Kalender werden danach gestapelt und auf ein Förderband ausgegeben. Mit einer Produktionsleistung von 3000 bis 3500 Kalendern pro Stunde ist die MAXIMA die ideale Kalenderfertigungsmaschine.

➤ www.obscurer.it
Halle 13, Stand B74



Planatol

KLEBSTOFFE, BINDEGERÄTE UND FEUCHTMITTEL

Besucher der drupa können sich bei Planatol über die komplette Klebstoffbandbreite informieren: Kaltleime, Hotmelts, PUR, Haftklebstoffe auf wässriger, wasserfreier und lösemittelhaltiger Basis. Ergänzend wird die Produktreihe Feuchtwasserzusätze für den IPA-haltigen, IPA-reduzierten und IPA-freien Rotations- und Bogendruck gezeigt.



Neben Klebstoffen entwickelt und produziert das Unternehmen Falzklebertechniken zu deren Verarbeitung. Das Vorgehen, Systemlösungen anzubieten, bei denen Technik und Verbrauchsmaterial optimal aufeinander abgestimmt sind, habe sich seit Jahrzehnten bewährt. Durch eine steuerungstechnische Weiterentwicklung bieten die Längsleimaggregate mit den neuen Namen Combijet 9 Net (großes System) und 9 DT (kleines System) eine noch bedienerfreundliche Handhabung. Ein großes Augenmerk wird auf die Kommunikation zu den Leitständen der Druckmaschine gelegt. Eine Produktivitätssteigerung ist auch bei den Opimatic-Querleimsystemen zu melden. Statt bisher 60.000 U/Std. wurde die Leistung auf 70.000 U/Std. erhöht. Nach eigenen Angaben bietet Planatol als einziger Hersteller Falzklebeaggregate an, die quer zur Papierbahn jeder Rotation kleben, passergenau zum Falz.

Im Bereich Planax entwickelt und produziert das Unternehmen einfach zu bedienende Klebebindegeräte, deren Bindeergebnisse durch eine buchbinderische Professionalität bestechen. Der auf der drupa gezeigte modifizierte Copy Binder liefert mit Planatol klebstoffbeschichteten Leinenstreifen auch für Ungeübte meisterliche Dokumente auf Knopfdruck. Der modifizierte Perfect-Binder ist ideal für die Weiterverarbeitung schwieriger Papiere, digital bedruckte, silikonisierte oder gestrichene Papiere, bei denen gängige Hotmeltbindegeräte an technische Grenzen stoßen.

➤ www.planatol.de • Halle 13, Stand A07

Print City

NEUES »PLAZA«-KONZEPT ZUR DRUPA

Die Print City-Allianz präsentiert sich zur drupa mit einem neuen zentralen »Plaza Konzept«, in dessen Rahmen für Besucher und Interessenten eine Vielzahl besonderer Attraktionen bereitgehalten werden. Im Rahmen des Konzepts sollen die neuesten, von den Mitgliedsunternehmen gewonnenen Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung vorgestellt und in Competence Centern vorgeführt werden.

Die Print City-Mitgliedsunternehmen belegen auf der drupa die Halle 6. Insgesamt werden sich nach Angaben der Allianz mehr als 30 Unternehmen an Print City beteiligen – mit Standgrößen zwischen 20 m² und 4.000 m². Mit Fokus auf die »Connection of Competence«-Strategie planen die Print City-Mitgliedsunternehmen für die Messe einen gemeinsamen Ansatz, mit dem sie die Bedeutung und Ausdrucksstärke von Drucksachen betonen wollen. Der 380 m² große Zentralmessestand der Print City-Allianz befindet sich inmitten der Halle 6 und umfasst einen »Plaza« und eine Vielzahl spezieller Bereiche. Mit ihnen will PrintCity die Besucher aus aller Welt über neueste Entwicklungen informieren: Central Information Centre und »Connection Point« führen die Besucher je nach Interesse direkt zu den entsprechenden Competence

Centern und zu den Mitglieds- oder Partnerunternehmen der

Allianz. Die Forum presentation area informiert die Besucher über Projekte und andere Attraktionen der Print City-Allianz.

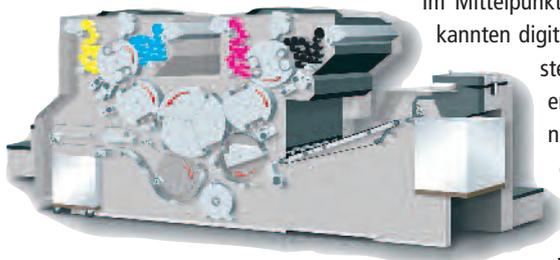
➤ www.printcity.de • Halle 6

Presstek DIRECT-IMAGING-OFFSETDRUCK

Im Mittelpunkt des drupa-Auftritts von Presstek stehen die schon bekannten digitalen DI-Offsetdruckmaschinen, die eine chemiefreie Herstellung der Druckplatten und den wasserlosen Druck ermöglichen. Die DI-Maschinen bieten laut Presstek nicht nur einen chemiefreien und wasserlosen Prozess, sondern erzeugen wesentlich weniger Makulatur als konventionelle Druckprozesse. Ein Vorteil liege darin, bereits nach weniger als 20 Bogen einen verkaufbaren Farbdruck zu erhalten. Das wirke sich auch auf die Rentabilität aus. Presstek zitiert Schätzungen der PIA/GATF, wonach die Papierkosten rund 22% am Umsatz eines Druckunternehmens ausmachen. Im Allgemeinen liege die Auftragsrentabilität beim DI-Verfahren im Vergleich zu einer konventionellen Druckmaschine um 13% höher. Nach Forschungsergebnissen von InfoTrends spare eine DI-Maschine bei A4-Formaten im Vergleich zu einem tonerbasierten digitalen Gerät durchschnittlich 50% ein.

Die Presstek 52DI und Presstek 34DI werden in Demovorführungen zusammen mit dem Presstek Momentum-Pro-Workflowsystem gezeigt, das den Produktionsprozess durch zertifizierte PDF-Tools rationalisiert und automatisiert.

➤ www.presstek.com • HALLE 4, STAND A55



Auf der drupa stellt Presstek neue UV-Optionen für seine Druckmaschinen Presstek 52 DI und 34 DI vor. Damit wird es nach Informationen des Unternehmens möglich sein, zwischen konventionellen wasserlosen Farben und den UV-Farben zu wechseln. Diese erreichten höhere Dichten im Druck und können auch auf Substrate wie Plastik, Vinyl, Film oder Lenitular-Folien gedruckt werden. Die kürzeren Trocknungszeiten und die Wiedergabebetreue auf nicht-porösen und ungestrichenen Materialien sollen zudem zu schnelleren Jobwechseln und einer besseren Qualität bei der Produktion von Etiketten, Direct Mailings oder Verpackungen führen. Ab dem dritten Quartal dieses Jahres soll die UV-Option für beide Digitaldruckmaschinen erhältlich sein.



Polar IDEEN UND ETWAS DRAUS MACHEN ...

Polar als größter Hersteller von Schnellschneidern zeigt auf ca. 1.000 m² insgesamt 48 Maschinen, davon 11 Schnellschneider sowie 2 Schneidautomaten. Die Messepräsentation bietet vier Bereiche: Ideen fürs Schneiden, zur Automatisierung, zur Etikettenproduktion und Ideen zur Vernetzung, wobei das Thema Vernetzung in verschiedenen Bereichen gezeigt wird.

Mit den »Ideen fürs Schneiden« zeigt Polar an verschiedenen Systemen und Schnellschneidern Sonderlösungen, die auf eine Verbesserung der Qualität und/oder eine Erhöhung der Produktivität (zwischen 30 und 100%) bei speziellen und normalen Schneidaufgaben abzielen.

Im Zentrum des Themas »Ideen zur Automatisierung« steht bei Polar der industriell arbeitende Kunde, dessen Ziel die Senkung seiner Stückkosten ist.

Hier werden Produkte gezeigt, die die Produktivität steigern und dabei helfen, Personalkosten zu senken. Bei der Nutzung von Großformaten stellt die Automatisierung von Schneidsystemen einen wichtigen Faktor zur Verbesserung von Produktivität und Ergonomie dar. An den automatischen Schneidsystemen PACE (Polar Automation for Cutting Efficiency) und dem neuen Rüttelsystem Autojog XT werden die möglichen Produktivitätssteigerungen deutlich.

Mit »Ideen zur Etikettenproduktion« bietet Polar Lösungen zur Herstellung von gestanzten und geschnittenen Endprodukten an. Die »Ideen zur Vernetzung« sind unter dem Stichwort P-Net zusammengefasst. Rüstzeiten für den Schnellschneider können gegen null reduziert und Servicekosten drastisch gesenkt werden. Die Integration in Produktionsplanungssysteme und MIS ist angekündigt.

➤ www.polar-mohr.com • HALLE 1, STAND A 02

QI Press Controls

SYSTEME ZUR PRODUKTIONS- ÜBERWACHUNG

Das Unternehmen bietet innovative für Mess- und Regelungssysteme für alle gängigen Offset-Rotationen.

Q.I. Press Controls wird eine neue Generation seiner Farbbegisterkamera (mRC) präsentieren, die eine markenloses Farb- und Schnittregisterregelung ermöglicht. IQM (Intelligent Quality Management System) ist ein Management-Informationssystem, mit dem die Produktionseigenschaften der Maschine festgehalten und analysiert sowie die Produktqualität protokolliert wird.

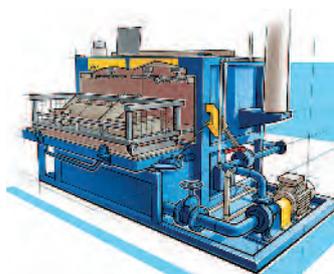
➤ www.qipc.com

HALLE 17, STAND A56

D.W. Renzmann

WASCHRAUMKOMPETENZ MIT STRAUßWIRTSCHAFT

Der Hersteller von Reinigungsmaschinen zeigt in Düsseldorf seine Lösungen für Reinigung und Aufbereitung. Beim Messeauftritt ergänzt das Unternehmen aus der Weinbauregion Nahe seine technische Kompetenz durch regionale Lebensart und lädt Kunden und Interessenten zum Verweilen in eine Straußwirtschaft mit Wassermühle ein.



Am drupa-Stand von Renzmann zu sehen: Die Waschmaschine vom Typ 340 reinigt Druckmaschinenteile wie Farbwannen, Farbbehälter, Rakel und weitere Teile mit unterschiedlichen Reinigungsmedien.

anklicken und lesen!



Lesen Sie den Vorbericht über das Polar-Angebot in Heft 52.

Mit Reinigungssystemen von D.W. Renzmann lassen sich Druckmaschinenteile wie Rasterwalzen, Rakel, Druckzylinder und Farbwannen schnell und wirtschaftlich reinigen. Die Anlagentechnik wird in einem nachgebildeten Waschraum dargestellt. Gezeigt werden eine Destillieranlage des Typs ROTomaX, eine Waschmaschine des Typs 340, eine Lösemittelzapfstelle und eine Demoversion der Waschmaschine des Typs 360.

Renzmann stellt auf der drupa die Weiterentwicklung der Destillieranlage Typ Rotomax vor. Nach Angaben von Renzmann konnte die Destillationsleistung der Anlage durch eine Steigerung der Heizleistung entscheidend verbessert werden, ohne den konstruktiven Aufwand und den Preis der Anlage zu erhöhen.

➤ www.dw-renzmann.de

HALLE 16, STAND D53

Piab

EFFIZIENTER MIT DEZENRALISIERTER DRUCKLUFT

Die Berücksichtigung von Umweltfragen in der Branche hat zur Entwicklung neuer Vakuumpumpen geführt, die Verschmutzung, Lärm und Hitzeentwicklung reduzieren. Mehrstufen-Ejektortechnologie verbessert die Leistung. Ein mit Druckluft betriebenes System wie das Vakuum- und Blasluftsystem PVBS von Piab ermöglicht während des gesamten Druckprozesses eine präzise Handhabung des Papiers. Mithilfe der Mehrstufen-Ejektortechnologie steigert ein PVBS durch Verkürzung der Anlaufzeiten, Minimierung von Stillstandszeiten und Verbesserung der Arbeitsumgebung die Produktivität. Das PVBS basiert auf einer Konfiguration mit je einer individuell geregelten und eingestellten Vakuumpumpe für jede Funktion in der Druck- oder Weiterverarbeitungs- maschinemaschine. Die Bediener können die Vakuum- und Gebläsestärken so einstellen, dass bei höheren Geschwindigkeiten maximale Präzision gewährleistet und damit die Papierführung effektiver ist. Dank der innovativen COAX-Technologie können kleine, druckluftbetriebene Vakuumpumpen direkt am Anwendungspunkt installiert werden. Dadurch werden Ineffizienzen aufgrund von Leitungsverlusten eliminiert, die Betriebsleistung verbessert und Energie eingespart. So bietet die P6010-Vakuumpumpe von Piab bis zu 40% mehr Effizienz als herkömmliche Pumpen, reduziert aber dennoch den Gesamt-Energieverbrauch.

➤ www.piab.com

HALLE 12, STAND A70

Rockwell Automation

INTEGRIERTE STEUERUNGS- UND INFORMATIONSLÖSUNGEN

Rockwell Automation informiert über integrierte Steuerungs- und Informationslösungen für die Druck- und Papierverarbeitung. Die Lösungen des US-amerikanischen Automatisierungsspezialisten kommen bei Unternehmen wie Paper Converting Machine Company (PCMC), Fabio Perini, Cerutti, Flexotecnica, Interface und Comexi in einer breiten Palette von Anwendungen zum Einsatz: Von Pre-Press, Buchbindemaschinen, Zeitungs- und Verpackungsdruck, bis hin zu Laminatoren.

➤ www.rockwellautomation.de
HALLE 7, STAND 7.0H

Schneider Senator

AUTOMATISCHER VIERSEITENBESCHNITT

Schneider Senator wird mit ihrem neuen System »4-load« eine effiziente und ausfallsichere automatische Rüttlerbeladung präsentieren.



Die von Schneider Senator gezeigte Lösung ist nicht vergleichbar mit anderen auf dem Markt befindlichen Technologien. Das neuartige System wird in Verbindung mit einer weiterentwickelten »4-cut«-Schneideanlage für einen automatischen Vierseitenbeschnitt durchgeführt, sodass Schneider Senator auf der drupa erstmals eine Schneideanlage praktisch ohne manuellen Bedieneingriff präsentieren wird.

➤ www.schnellschneider.de
HALLE 14, STAND A70

SOMA Engineering

HEIDELBERG VERTEILT SOMA-PRODUKTE JETZT AUCH IN DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ

SOMA Engineering entwickelt und produziert hochwertige Maschinen für den Flexodruck und die Rollenweiterverarbeitung. Hierzu zählen Flexodruckmaschinen mit Zentralzylinder, Laminatoren, Rollenschneider, Klischeemontagemaschinen, Rolle-Bogenschnidanlagen und Stanzautomaten. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die auf individuelle Kundenwünsche abgestimmten Spezialanfertigungen. Mit dieser Ausrichtung expandierte das 1992 privatisierte Unternehmen kontinuierlich. Derzeit beschäftigt SOMA an seinem Produktions- und Verwaltungsstandort Lanskrone 220 Mitarbeiter. Künftig vertreibt die Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH das Produktportfolio der tschechischen Firma SOMA Engineering in Deutschland und der Schweiz. SOMA-Produkte werden auch unter der neuen Vertriebsausrichtung unter eigenem Namen verkauft. Die Zusammenarbeit mit der Heidelberger Druckmaschinen AG begann 2004 für den Vertrieb im osteuropäischen Raum. »Wir ergänzen mit dem SOMA-Angebot unser Portfolio bei Verpackungslösungen und können unseren Kunden ein weiter verbessertes Angebot in diesem Bereich aus einer Hand unterbreiten,« so Werner Albrecht, Vorsitzender der Geschäftsführung der deutschen Heidelberg Vertriebsgesellschaft. ➤ www.soma-eng.com • HALLE 17, STAND B39

Die SOMA Kaschiermaschine Lami-flex: Das neue Modell überzeugt durch hohe Produktivität bei einer Geschwindigkeit von bis zu 400 m/Min.



System Brunner Prozesse beherrschen

»Prozesse beherrschen von Proof bis Druck« ist das Motto bei System Brunner. Zusammen mit Partnern werden Systemlösungen gezeigt. Mit Quad Tech wird das CCS-Instrument Flight inline mit neuer Spectral Cam vorgestellt. Das Closed-Loop Farbregelsystem wird an Rollenoffsetanlagen eingesetzt. Umfangreiche Funktionen wie Echtzeit-Prozessdiagnostik, Balance Navigator für gezielte Farb- und Kontrastkorrekturen, Qualitätsbewertung oder statistische Auflageprotokollierung mit Farbmatrik-Reporting machen aus CCS-IF ein Regelsystem, das im Rahmen des Color Managements eine Schlüsselstellung einnimmt. Die integrierte Ausbaustufe von MAN Roland Color Pilot heißt Ok-Balance und garantiert ein visuell konstantes Fortdruckergebnis ab dem Ok-Bogen dank Farbregelung mit Priorität Graubalancen. Ok-Balance basiert auf dem Regelalgorithmus von System Brunner. Process Pilot, ein OEM-Produkt von System Brunner für MAN Roland, ist die Ergänzung zu den Farbregelanlagen und erlaubt die prozessübergreifende Standardisierung von Proof, Plattenbebilderung, Druckkennlinien und Druck mit Prozessfarben. Alle Auswertungen erfolgen mit einem Scan-Spektralmessgerät. Instrument Flight online wird zur drupa als Highend-Ausbaustufe für alle MAN Roland Bogenoffsetmaschinen mit Color Pilot Farbregelanlagen vorgestellt. Die neue Lösung besticht durch die ergonomische Touch-Screen Bedienung und erweiterte Funktionen inkl. Farbmatrik Reporting. Auf Partner-Ständen zeigt System Brunner zudem die Print Expert Suite v.2, die Standardisierung, Prozesskalibration und Überwachung aller Ausgabestufen im digitalen Workflow erlaubt und den effizienten Einsatz jeglicher Farbregelanlagen im Druck gewährleisten. Ein einziges Scan-Spektralmessgerät genügt, um bis zu fünf Prozesse zu erfassen: Proof, Plate, Print Curve, Print und Production Checker.

- www.systembrunner.com • HALLE 17, STAND B 40
- www.man-roland.de • HALLE 6
- www.quadtechworld.com • HALLE 17, STAND B40
- www.printcity.de • HALLE 6, D 28

Scheffer Web Finishing

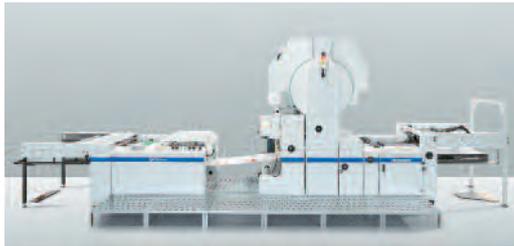
OFFLINE-FINISHING

Scheffer Web Finishing, Hersteller von Inline- und Offline-Finishing-Systemen, wird erstmals sein QCC (Quick Change Cassette) Offline-Finishing-System mit unterschiedlichen Rollenbreiten und Abschnittlängen zeigen.

➤ www.scheffer.cc
HALLE 13, STAND B91

Steinemann Technology HIGHEND-VEREDELUNG LIVE

Steinemann zeigt mit der neuen Version seiner Laminiermaschine Sirius W und seiner rotativen Sieb- und Flexodruckmaschine Hibis 104 zwei Systeme im Praxiseinsatz. Mit der Highspeed-Laminiermaschine Sirius W und der Lotus SF (Solvent Free) deckt Steinemann jetzt drei Laminierverfahren ab: SF, Wasser und Thermo. So bietet die Sirius W bei optimalem Bedienkomfort Wahlfreiheit zwischen den Laminierverfahren Wasser und Thermo, wobei sie sich gleichzeitig durch den hohen Automatisierungsgrad und Prozesssicherheit auszeichnet. Hinzu kommen die Steine-



mann Hot-Knife-Technologie für die Bogentrennung sowie kurze Rüst- und Einrichtzeiten. Nach Abschluss umfangreicher Feldtestversuche wird Steinemann in Kürze mit der Serienlieferung dieser Maschine beginnen. Mit der LotusSF wiederum bietet das Unternehmen ein lösungsmittelfreies und damit ökologisch arbeitendes Laminiersystem an, das mit besonders günstigen Produktionskosten pro Bogen aufwartet. Neu bei der Lotus

SF ist, dass dieses System jetzt auch Laminierfolien auf Polyethylen-Basis und damit Lebensmittelverpackungen (mit Direktkontakt zu den Lebensmitteln) verarbeiten kann. Das Hochleistungslackieren von Druckerzeugnissen ist der zweite große Themenbereich bei Steinemann auf der drupa 2008. Hier erweitert das Unternehmen die Einsatzbreite der Hibis 104 mit dem High Gloss Flexowerk noch einmal und steigert die Präzision.

➤ www.steinemann.com • HALLE 3, STAND D32

Tecnau

ENDLOSVERARBEITUNGSMASCHINEN

Tecnaus Spektrum an Endlosverarbeitungsmaschinen umfasst Buchfertigungsstrassen, Schneideanlagen, Stapleinrichtungen und eine Endlosmaschine für die Chequebuch-Produktion. Als Neuheit wird die Perforiermaschine TC 1530 vorgestellt, die A4- und A3-Formate in Längs- und Querrichtung perforiert. Die Leistung beträgt bis zu 15.000 A4-Blätter/Std.

➤ www.haas-ag.ch

HALLE 13, STAND D73

Techkon DER SCHNELLSTE WEG ZUR DRUCKQUALITÄT

Die Techkon GmbH, Hersteller von Messtechnik und Qualitätskontrolllösungen, präsentiert in Düsseldorf ein neues, aufeinander abgestimmtes Produktportfolio. Das kompakte Druckplattenmessgerät SpectroPlate, das universelle Farbmessgerät SpectroDens und das Mess-System SpectroDrive für automatische Messungen auf Druckbögen sind wertvolle Hilfsmittel für eine umfassende Kontrolle des Druckprozesses. Mit dem automatischen Farb- und Dichtemess-System SpectroDrive liefert Techkon ein System, eine Druckmaschine noch effizienter zu betreiben und die Qualität während des Druckvorgangs zu kontrollieren. Das motorisch angetriebene Mess-

anklicken und lesen!



Lesen Sie den vollständigen Artikel über Techkon SpectroDens.

gerät tastet den gesamten Druckkontrollstreifen auf einem Druckbogen in Sekundenschnelle spektralphotometrisch ab. Die dazugehörige PC-Software ExPresso empfängt zeitgleich die Messwerte per Funkmodul und bietet eine übersichtliche Bildschirmanzeige aller relevanten Informationen. Die Daten lassen sich über JDF an andere Programme exportieren, um Online-Anbindungen zu Druckmaschinen herzustellen. Auch ältere Druckmaschinen erhalten durch Einsatz dieses Mess-Systems einen lohnenswerten Produktivitätsschub.

www.techkon.com • HALLE 9, STAND D62



Die »Spectro-Familie« von Techkon: das Spektraldensitometer SpectroDens (links), das Druckplattenmessgerät und Digitalmikroskop SpectroPlate (rechts) und das neue automatische Farb- und Dichtemesssystem SpectroDrive (hinten).

technotrans

»HEUTE DER OFFSET VON MORGEN«

Effiziente Prozesse, stabile Produktion und umweltgerechtes Drucken sind die Schwerpunkte bei der technotrans AG. Dazu gehören die Reinigungssysteme der Serie contex. Nach der Akquise von rotoclean hat technotrans dessen Lösung weiter entwickelt.

Eine Kombination aus Freikühlung, leistungsgeregelten Komponenten, Filtration und präziser Dosiertechnik für den Bogenoffset findet sich bei dem weiterentwickelten Kombinationsgerät beta.c eco, ein ökonomisches und ökologisches System für die Feuchtmittel-Aufbereitung und Farbwerk-Temperierung. Ziel ist die spürbare Senkung des Energieverbrauchs und damit der Emission von CO₂. Die Kühlung der Farbwer-

ke kann bis zu 80% der Jahresbetriebszeit direkt über den Freikühler erfolgen, entsprechend weniger Energie benötigt das Kälteaggregat. Durch den Einsatz der Feinfiltration beta.f verlängern sich die Feuchtmittel-Standzeiten, was Frischansätze und damit den Bedarf an Zusatzmitteln und IPA reduziert. Daneben präsentiert technotrans Systeme zur Feuchtmittel-Aufbe-

ereitung und -filtration. Vervollständigt wird die Präsentation durch weiter entwickelter Lösungen im Bereich der zentralen Farbversorgung, eine neu konzipierte Serie an Sprühfeuchtwerken, Systeme zur zentralen Wasserkühlung und Lösungen zur Lackaufbereitung.

➤ www.technotrans.de
HALLE 16, STAND A45

ALLES, WAS SIE AUF DER DRUPA SEHEN MÜSSEN

impressions



Es gibt kurz vor der drupa 2008 eine Vielzahl an Ankündigungen, die Einblicke in die zum Teil erheblich erweiterten Produktpaletten der Hersteller erlauben. Da wir die zum Teil kurzfristig eingegangenen Nachrichten nicht alle in unserer gedruckten Ausgabe veröffentlichen konnten, haben wir gleich drei Newsletter mit dem griffigen Begriff »Druckmarkt impressions« im Internet eingerichtet, die über die Messe und die Produkte in den drei Bereichen Prepress, Digitaldruck und Print & Finishing informieren. Neu an dieser Art von Newsletter: sie werden fortgeschrieben, so dass Sie bis zur Messe alle wesentlichen Produkte kennen – und nach der Messe eine Zusammenstellung der wesentlichen Neuheiten haben.

www.druckmarkt.com
www.druckmarkt-schweiz.ch

UPM Aktuelle Modefarbe: Weiß

Welche Bedeutung Papier für aktuelle Modefarben hat, stellt UPM in der Finesse-Kampagne »True Whiteness« vor. Wichtiges Kriterium, Weiß realitätsnah wiederzugeben, ist der Weißgrad des Papiers. Der vergleichsweise hoher Weißegrad sorgt laut Hersteller für starke Farbbrillanz. Da der Weißegrad bei allen UPM Finesse Papieroberflächen praktisch identisch sei, ließen sich alle Papiere von glänzend bis matt in Rolle und Format miteinander kombinieren. > www.upm-kymmene.com • HALLE 6, STAND C43



Kernelement der Kampagne ist die 24-seitige Broschüre »Casa Blanca«, die das Thema Weiß anhand von Bildmotiven aus dem Bereich Wohnen aufgreift. Die Wirkung der Farbe lässt sich in der Broschüre auf drei Papieroberflächen (gloss, premium silk und silk) vergleichen. Matt- und Glanzlacke im Hybridverfahren unterstreichen die Wirkung.

Vegra

UMWELTFREUNDLICHERE CHEMIE

Mit dem Easy-Cleaner Typ E erweitert Vegra die Familie seiner Filtrationsanlagen, die auf die von den Maschinenherstellern geforderten Filtrationskapazitäten abgestimmt wurde. Der Teilewaschautomat Easy-Cleaner C202 US stellt einen weiteren Schritt für die umweltfreundliche Reinigung von Druckmaschinenenteilen dar. Das eingesetzte Waschmittel VOC-free Pressroom Cleaner Concentrate Green 220 400 Zi ist selbst bei Temperaturen zwischen 60 und 80°C emissionsfrei und wird nach Gebrauch mit der Easy-Cleaner Keramikfiltrationseinheit gereinigt, die eine Waschmittelrückgewinnung zwischen 92% und 98% garantieren. Die neuen migrationsfrei formulierten UV-Lacke sind für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln geeignet. Die umweltfreundlichen Feuchtwasserzusätze

für den alkoholfreien beziehungsweise alkoholreduzierten Rollen- und Bogendruck sind VOC-frei. Die optimierten aromatenfreien und wassermischbaren Schnellreiniger sind aufgrund ihrer Waschkraft und Schmutzaufnahmekapazität als Universalwaschmittel geeignet. Die gebrauchten, sortenrein gesammelten Schnellreiniger sind recyclingfähig. Vegra bietet als behördlich genehmigtes Schnellreiniger-Verwertungsunternehmen ein eigenes Recycling Konzept an.

> www.vegra.de
 Halle 16, Stand B74

Hubertus Wesseler

»KRÄFTIGER SCHUB« FÜR KOMORI ERWARTET

Wolfgang Wesseler, Geschäftsführer des Grafischen Großhandels Hubertus Wesseler GmbH, erwartet für Komori-Druckmaschinen auf der drupa einen »kräftigen Schub«. Wesseler sieht die Chancen für den Vertrieb der Komori-Maschinen in Deutschland sehr optimistisch: »Komori konnte in den letzten Jahren den Weltmarktanteil bei Bogenoffsetmaschinen beträchtlich steigern, auch in Deutschland sind wir mit den Absatzzahlen sehr zufrieden. Der Name Komori wird als absolut zuverlässige Premium-Marke wahrgenommen.« Besonders gespannt darf man nach den Worten von Wolfgang Wesseler auf die Vorführungen von Komori sein. Komori stellt auf der drupa 2008

seine komplette Maschinenpalette vor, die durch einen hohen Automationsgrad, kurze Rüstzeiten und hohe Druckqualität die Fachwelt schon in der Vergangenheit beeindruckt hätten. Präsentiert werden auch die neuen Modelle LSX-40 und LSX-29 inklusive Kaltfolienkonzept. Neben der höheren Produktivität stehe auch die Umwelt im Vordergrund mit der Zielsetzung einer möglichst geringen Umweltbelastung.

Wesseler unterhält Vertriebspartnerschaften mit Komori (Halle 15, Stand C04/D04), Van Son (Halle 3, Stand C52) und Kodak (Halle 7/Stand J) und unterstützt deren Messepräsentation.

► www.wesseler.com

WRH Marketing SAMMELHEFTER PACESETTER

Der Pacesetter+FERAG ist ein neuer, auf bis zu 40 Anleger ausbaubarer Sammelhefter für das Selective Binding mit In- und Outside-Printing. Im Interesse der maximalen Leistungsübertragung mit 25.000 Ex./h und der parallelen Verarbeitung unterschiedlicher Produkte mit verschieden hoher Seitenzahl ist die neue Schneidtrommel SNT-30 im System integriert. Für den Pacesetter+FERAG liegt die Produktverantwortung bei der Ferag Verfahrenstechnik GmbH. Vertrieb und Service sind über die WRH Marketing AG mit ihren 22 Tochtergesellschaften sichergestellt.



In Verbindung mit dem Pacesetter+ FERAG stellt WRH Marketing ihre Komponenten aus dem JobFolio vor. JobFolio umfasst ausgewählte, CE-konforme Qualitätsprodukte für den Einsatz mit Weiterverarbeitungsanlagen von Ferag und Drittherstellern. Aktuell sind die Paketkreuzleger JobStack 2075 Series, das Stangenbeschickungssystem JobFeed und die Bindemaschine JobStrap N für die Einzel- oder Kreuzumreifung verfügbar. Die Maschinen aus dem JobFolio-Programm stehen zu interessanten Fixpreisen einschließlich Lieferung im Angebot. Unter der Marke Value Plus fasst WRH Marketing ein komplettes Dienstleistungs-Angebot zusammen. Mit den Produkten Domino (Service), Chess (Ausbildung), Memory (Material) und Mikado (Anlageninstallation) erzielen Anwender von Ferag-Anlagen über den gesamten Lebenszyklus ihres Systems hinweg eine konstante hohe Produktivität.

► www.wrh-marketing.com • HALLE 15, STAND C25

 [anklicken und lesen!](#)



Lesen Sie den vollständigen Artikel über Komori.



Das Flaggschiff: Die Lithrone LS 40, eine 3b-Maschine, wird in einer LX-Version auf den Markt kommen.

Wohlenberg

LÖSUNGEN FÜR POSTPRESS-PROFESSIONALS

ConditionPro von Wohlenberg ist ein System zur Echtzeitüberwachung von Maschinen zur präventiven Wartung. Ziel ist es dabei, den Verschleiß wichtiger Bauteile in Abhängigkeit individueller Nutzungsparameter im Vorfeld zu erkennen, um erforderliche Wartungsmaßnahmen planbar zu machen. Hierdurch können Ausfallzeiten am Klebebindebander auf ein Minimum reduziert und Probleme bei der Auslieferung geplanter Produktionen des Buchbinders vermieden werden. Um die Leistungsfähigkeit des neuen Klebebinders Master e Edition 8000 zu demonstrieren, wird er auf der drupa in Verbindung mit der Zusammentragmaschine Streamer gezeigt. Der Streamer bietet neben hoher Flexibilität und Leistungsfähigkeit zusätzliche neue Funktionen wie eine stapelbildende Auslage oder einen Hopperloader zur Verarbeitung von Stangen. Darüber hinaus ist der Streamer mit der neuen Winspector-Technologie ausgestattet, ein leistungsstarkes Kamerasystem, das zur Falschbogenenerkennung und zum Barcodelesen genutzt werden kann. Ein weiteres Highlight ist der neue trim-tec 90e – ein 90-Takte-Dreischneider mit Dynamic-drive-Technologie. Herausragendes Leistungsmerkmal dieses Dreischneiders ist das neue Antriebskonzept in dynamic drive, wodurch signifikante Leistungssteigerungen und eine Verkürzung der Rüstzeiten realisiert werden soll.

► www.wohlenberg.de
HALLE 6, STAND C11 UND D02

Watson-Marlow

FÜR JEDEN DRUCKPROZESS DIE PASSENDE PUMPE

Watson-Marlow wird seine Pumpenreihe für Druckprozesse, wie Offset-, Flexo- und Tiefdruck vorstellen. Pumpen von Watson-Marlow werden von Herstellern wie MAN-Roland, Heidelberg und Komori etc. eingesetzt und eignen sich als Ersatz druckluftbetriebener Membranpumpen. Da sie weder Dichtungen noch Ventile haben, die verstopfen können, werden Pumpen von Watson-Marlow immer häufiger bei Anwendungen mit Farben und Lacken eingesetzt. Alle Serien verfügen über LoadSure-Elemente, die dafür sorgen, dass eine exakte Dosierung der Fördermengen möglich ist und sorgt für kurze Umrüstzeiten, ohne dass die Pumpe komplett gereinigt werden muss.

➤ www.watson-marlow.de
Halle 07.2, Stand C08

Zeller+Gmelin

ERWEITERTES ANGEBOT AN DRUCKFARBEN

Ein halbes Dutzend Produktneuheiten hat Zeller+Gmelin für seinen Messeauftritt angekündigt. Der Druckfarbenhersteller, der sich schwerpunktmäßig auf strahlenhärtende Druckfarben und Lacke spezialisiert hat, informiert über neue Farbserien für den Etiketten- und Verpackungsdruck. Dazu zählt die neue Farbserie Uvalux U1 für den UV-Bogenoffsetdruck, die für hohe Maschinengeschwindigkeiten entwickelt wurde. Aufgrund ihres geringen Geruchs ist sie auch für sekundäre Lebensmittelverpackungen geeignet. Ebenfalls neu ist die Farbserie Labelcure U5 für den UV-Buch- und UV-Offsetdruck speziell

zum Bedrucken von nicht saugenden Substraten. Eigens für den Etiketten- und Verpackungsdruck in Kombination mit Laminierung wurde die UV-Offsetdruckfarbe der Serie Uvalux U7 konzipiert. Sie ist für nicht saugende Oberflächen für das Bedrucken von Kredit- und Telefonkarten einsetzbar. Mit der Serie Toracur W7 bringt Zeller + Gmelin neue laminierbaren und UV-härtende Druckfarben für den wasserlosen UV-Offsetdruck auf den Markt. Insbesondere für flexible Verpackungen hat Zeller+Gmelin die neue elektronenstrahlhärtenden (ESH) Offsetdruckfarben gedacht. Die Farben mit der Bezeichnung Esalux weisen eine geringe Geruchs- und Migrationsneigung auf und sind für Anwendungen im Bereich der Lebensmittelverpackungen und ähnlich sensiblen Produktsegmenten vorgesehen.

➤ www.zeller-gmelin.de
HALLE 3, STAND B52

DRUCK MARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

impressions

Der aktuelle
Internet-Newsletter zur
drupa 2008:

Alles wichtige, was Sie
auf der drupa zum Thema
»Digitaldruck«
sehen müssen!

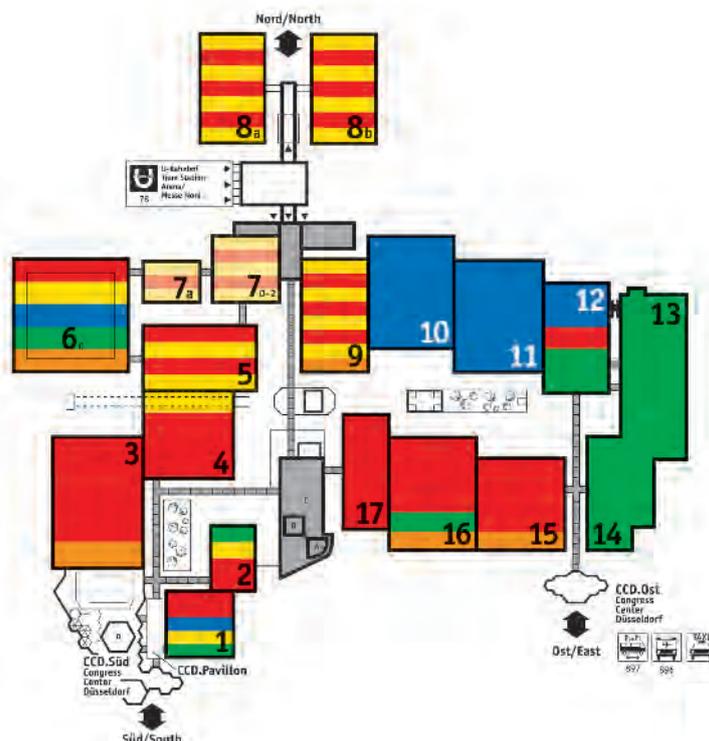
www.druckmarkt.com

anklicken und lesen!



Lesen Sie unseren Artikel über die drupa in Heft 54.

- **Druck/Printing**
Maschinen – Geräte – Zubehör/
Machinery – Appliances – Accessories
- **Druck- und Media-Vorstufe/
Prepress and Premedia**
Systeme – Geräte – Software/
Systems – Appliances – Software
- **Materialien, Dienstleistungen/
Materials, Services**
incl. Druckfarben – Bedruckstoffe/
incl. Printing inks – Printing matter
- **Papierverarbeitung – Packmittelproduktion/
Paper converting – Package production**
Maschinen – Geräte – Zubehör/
Machinery – Appliances – Accessories
- **Buchbinderei – Druckverarbeitung/
Bookbinding – Print finishing**
Maschinen – Geräte – Zubehör/
Machinery – Appliances – Accessories
- **Sonderschauen/ Special Shows**
drupa innovation parc (Halle/Hall 7)



DRUPA 2008 AUF EINEN BLICK

29. Mai bis 11. Juni 2008,
Düsseldorfer Messegelände

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag,
10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag,
10.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte 55,00 €
(e-ticket 37,00 €)
4-Tageskarte 180,00 €
(e-ticket 120,00 €)

Studenten/Azubis 22,00 €
(e-ticket 15,00 €)

Sonderschauen
drupa innovation parc, Compass
Sessions, Highlight-Touren,
drupacube